

EINBLICK



Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 03 | 2025

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at

Events
Austria

Bundesministerium
Wohnung, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Auszeichnung Green Event

SEITE 4



20 Jahre Engelskapelle

in Hartl SEITE 21



Pomologie Workshop

Streuobst Nachmittag SEITE 13



Besuch des Erzbergs

Volksschule Kaindorf SEITE 38



EDELWEYES
Brillen aus Österreich

AKTION: 1 Brillenglas gratis auf die Komplettbrille

Gültig für eine Fassung aus eigener Produktion mit Gläser der Firma Scharfsinn

FÜR
JEDEN TYP
DAS PASSENDE
EINZELSTÜCK

Über 100 verschiedene
Brillenmodelle in den
unterschiedlichsten
Farben

Profitieren Sie von der Produktion in der Region!

Wir bieten auf jede ältere Edelweyesbrille eine kostenlose
Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten etc.) und zusätz-
liches Service auf alle Brillen (auch Fremdb Brillen) polieren,
mattieren oder Asiasteg montieren zu einem günstigen Preis.

Öffnungszeiten (Shop in 8224 Kaindorf 408)
Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0650 963 19 44, shop@edelweyes.at

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

Wir radelten in die Green Events Österreich – „Hall of Fame“	SEITE 5
Genuss-Radeln 2025	SEITE 6
Hartl und Ebersdorf setzen auf Vorsorge gegen Naturgefahren	SEITE 8
Re-Use Herbst im Green Shop	SEITE 10
Christkind-Post im Green Shop	SEITE 11
Rückblick auf den Gemeindefachtag 2025	SEITE 12
Erhalten, Erleben, Erkennen – Streuobst im Mittelpunkt	SEITE 13
Gartentipp	SEITE 14
Altes weitergeben, Neues finden: Kleidertausch beflügelt	SEITE 15
Humus+ Tage	SEITE 16
Natur verpflichtet und verbindet!	SEITE 17
Öko-Tipp	SEITE 17
€ 61.300.-: Jedes Jahr ein neues Rekordergebnis	SEITE 18
Mitglieder haben es gut	SEITE 20

Einblicke in die Gemeinden

Kinder & Schule

Vereinsleben

Wirtschaft

Jubeltage & Feste

Termine & Veranstaltungen



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Dietmar Lang, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Posch, Hartl, T: 03334/2522 • Daniela Fink, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.

Gestaltung: Katharina Thaller, Verein Ökoregion **Layout:** Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab. Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.



**ELEKTRO
PÖRTL**
HANDEL - ELEKTROTECHNIK

Miele Service Partner
8273 Ebersdorf 105
03333 2709
www.elektro-poeltl.at



Ökoregion Kaindorf radelt in die Green Events Österreich – „Hall of Fame“

Das Genuss Radeln in Kaindorf wurde auch 2024 mit der begehrten Auszeichnung „Green Event Österreich“ prämiert – und das bereits zum dritten Mal in Folge! Damit dürfen wir uns nun offiziell in der „Hall of Fame“ der nachhaltigsten Veranstaltungen Österreichs einreihen. Ein großartiger Erfolg, denn wir haben uns heuer gegen 116 Einreichungen aus ganz Österreich durchgesetzt.

Liebe Bewohner der Ökoregion Kaindorf!

„Es ist eine große Freude, dass unsere Ökoregion Kaindorf mit dem Genuss Radeln nun offiziell in der ‚Hall of Fame‘ der nachhaltigsten Veranstaltungen Österreichs vertreten ist.“ Diese Auszeichnung für unsere Veranstaltung als Green Event Österreich – und das bereits zum dritten Mal in Folge – ist ein beeindruckender Beweis dafür, was wir gemeinsam erreichen können.

Wir haben uns heuer gegen 116 Einreichungen aus ganz Österreich durchgesetzt. Das zeigt: Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Praxis in unserer Region. Dieser Erfolg wäre ohne das Engagement vieler Menschen aus der Ökoregion Kaindorf nicht möglich

gewesen – von den Betrieben, den regionalen Produzenten, über die freiwilligen Helfer:innen bis hin zu den Besucher:innen, die unsere Philosophie mittragen.

Green Events stehen für Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Region. Mit Maßnahmen wie nachhaltiger Mobilität, regionaler Wertschöpfung, Abfallvermeidung und Bewusstseinsbildung leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Zukunftsfähigkeit unserer Heimat.

Ich danke allen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Gemeinsam zeigen wir, dass Genuss, Regionalität und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Lassen Sie uns diesen Weg weitergehen – für eine lebenswerte Zukunft.“

Mit herzlichen Grüßen
BGM Hermann Grassl

Die Auszeichnung wurde im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen!“ verliehen, welche im Rahmen der Feierlichkeiten zu „20 Jahre Green Events Austria“, die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz (BMLUK) und dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) getragen wird. Unser Genuss Radeln 2024 zählt zu den Gewinnern in der Kategorie „Feste“ – gemeinsam mit dem Geco-Festival in Graz, dem Wiener Wasserfest und dem Leopoldmarkt in St. Andrä-Wördern.

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor

Green Events leisten einen entscheidenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und folgen seit zwei Jahrzehnten klaren Kriterien, die ökologische, soziale und regionale Verantwortung sicherstellen:

- **Nachhaltige Mobilität:** Förderung klimafreundlicher Anreise, z. B. mit Fahrrad oder Fahrgemeinschaften.
- **Regionale Wertschöpfung:** Einsatz regionaler und biologischer Produkte, Unterstützung lokaler Betriebe.
- **Abfallvermeidung:** Mehrwegsysteme statt Einwegmaterialien, Stärkung der Kreislaufwirtschaft.
- **Ressourcenschonung:** Energiesparen, reduzierte Drucksorten, Wiederverwendung von Materialien.
- **Bewusstseinsbildung:** Sensibilisierung der Gäste für ökologische Zusammenhänge.
- **Soziale Nachhaltigkeit:** Barrierefreiheit, faire Preise und Einbindung regionaler Partner. Damit werden wertvolle Ressourcen geschont und die lokale Landwirtschaft sowie regionale Betriebe unterstützt. ◀



Umweltminister Norbert Totschnig und Sport-Staatssekretärin Michaela Schmidt ehren die nachhaltigsten Green Events und Sportvereine in Österreich

Kostenlose Energieberatung*

Vor-Ort-GebäudeCheck • Beratung gegen Energiearmut • Energieberatung • Umsetzungsbonus

Termine

13.01.2026, 10–18 Uhr

10.02.2026, 10–18 Uhr

10.03.2026, 10–18 Uhr

21.04.2026, 10–18 Uhr

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** unter: 03334 31426

* Nur für Bewohner der Ökoregion

** Nur für Mitglieder und Bewohner der Ökoregion



Vor-Ort-
GebäudeCheck
€ 99,-**










- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236
8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977
WWW.GZ-IT.AT

Genuss-Radeln 2025

Das Genuss-Radeln 2025 am 22. September war geprägt von herrlichem Wetter, bester Stimmung und einem besonders vielfältigen kulinarischen Angebot.

Unter dem Motto „**Mobilität für alle**“ lud die KEM Ökoregion zum siebten Mal zu einem familienfreundlichen Natur- und Kulinarikerlebnis. Start- und Zielpunkt war die Erzherzog-Johann-Halle in Obertiefenbach. Die Veranstaltung präsentierte erneut eine Vorbildfunktion in Sachen Nachhaltigkeit.



Trotz unvorteilhafter Wettervorhersage starteten wir bei schönstem Herbstwetter zum 7. Mal - heuer erstmalig in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach.

Neben einer rund 34 Kilometer langen Hauptstrecke gab es eine 13 Kilometer lange Familienstrecke. Beide Routen waren barrierefrei gestaltet.

14 Labestationen boten regionale Schmankele und Getränke. Ein besonderes Highlight waren die Stopps an den Biotopen und **Natur-Räumen des NaturNetzwerks Oststeiermark**, die informative Einblicke in die regionale Artenvielfalt gewähren und als Lernorte dienen.

Auch die Anreise war ganz im Sinne der Nachhaltigkeit organisiert, denn das SAM-Sammeltaxi übernahm den Transport von Gästen und Fahrrädern, kostenlose Leih-E-Bikes von e-BikesBiken und ein mobiler Pannenservice rundeten das Serviceangebot ab.



Die größte zusammengehörende Radgruppe (WanderClub Hartl) wurde mit einem Fass Grätzer-Naturbier ausgezeichnet.

Im Zielbereich sorgten **Live-Musik**, eine nachhaltige **Kindermodenschau des „Green Shop“** sowie eine große **Schlussverlosung** mit Preisen im Gesamtwert von 4.000 Euro für beste Stimmung.

Wir gratulieren den **Gewinnern**:

- 1. Preis:** stylisches GIANT E-Bike im Wert von 2.000 Euro von eBIKES biken – Jagerhofer Karl, Kaindorf
- 2. Preis:** 3 Nächte für 2 Erwachsene + 2 Kinder in der H2O Hoteltherme – Serschen Hannes, Anger
- 3. Preis:** Ein Genussurlaub im 4* RETTER Bio-Natur-Resort – Pum Hans jun., Hartl



Schon im Vorfeld und am Tag der Veranstaltung durfte unser Gutscheineheft nicht fehlen. Ab 17 Uhr freuten sich zahlreiche Gewinner über wertvolle Preise wie ein E-Bike, Urlaube, Thermenaufenthalte oder einen Motor/Segelflug. Wir danken unseren Sponsoren für die großzügigen Preise!

Nach einem Rückblick voller schöner Momente beim Genussradeln 2025 ist klar: Die Reise geht weiter. **Am 3. Mai 2026 heißt es wieder, gemeinsam in die Pedale treten und die Region von ihrer besten Seite erleben.**



Bei insgesamt 14 Labestationen war für jeden kleinen oder großen Hunger bzw. Durst etwas dabei - von Hot-Dogs über Genusspasta, von Brötchen bis zu Mehlspeisen. Vielen Dank an unsere regionalen Brauereien für das köstliche Bier und die Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach für ihre Unterstützung beim Auf- und Abbau und der Ausschank.



Beim Kinderschminken und unserer Kinder-Modenschau des Green Shops hatten auch die Kleinsten ihren Spaß.



Den ganzen Tag über konnten sich unsere Besucher und Teilnehmer über e-Bikes informieren, ein paar Exemplare testeten und sogar kostenlos ausborgen. Auch der kostenlose Pannenservice war begehrt und kam so manchem zu Hilfe.



eBIKESbiken



Heuer erstmalig im Fokus standen unsere Naturräume - besonders schöne Plätzchen und Naturschätze entlang der Radrouten, wie z.B. Schmetterlingswiesen, Trittsteinbiotope und sogar eine Höhle.



Die Gemeinden Hartl und Ebersdorf setzen auf Vorsorge gegen Naturgefahren

Am 17. Oktober 2025 fand in den Gemeinden ein wichtiger Schritt zur Klimawandelanpassung statt: Der Vorsorgecheck Naturgefahren wurde gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden, der Feuerwehren und der KLAR! Ökoregion Kaindorf durchgeführt. Organisiert wurde dieser Workshop von der KLAR! und den Gemeinden in Kooperation mit der Klimaschutzkoordination des Landes Steiermark.

Ziel des Naturgefahrenchecks ist es, **Gemeinden fit für die Zukunft zu machen**. Denn der Klimawandel führt zu einer deutlichen Zunahme von Naturgefahren:

- Starkregen und Hochwasser treten häufiger auf und verursachen Muren und Hangrutschungen.
- Längere Trockenperioden erhöhen die Gefahr von Wald- und Flächenbränden.
- Hitzewellen belasten Gesundheit und Infrastruktur.
- Schädlingsbefall: Geschwächte Wälder sind anfälliger für Borkenkäfer und andere Schädlinge.

Diese Entwicklungen zeigen: Vorsorge ist entscheidend, um Schäden an Infrastruktur, Gebäuden und landwirtschaftlichen Flächen zu vermeiden und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Im Rahmen des Checks wurden 15 Naturgefahren analysiert, die für Ebersdorf bzw. Hartl relevant sind. Gemeinsam wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel diskutiert. Ein Aktionsplan mit

konkreten Schritten ist derzeit in Ausarbeitung. Die Gemeinden werden die Bevölkerung laufend über die Fortschritte informieren.

Ihr Input ist auch gefragt!

Haben Sie Anregungen oder Vorschläge? Dann wenden Sie sich bitte an **Bürgermeister Hermann Grassl** oder **Bürgermeister Dietmar Lang** sowie an die **KLAR!-Managerin Margit Krobath**.

Gemeinsam können wir die Gemeinden widerstandsfähiger gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels machen. ◀



KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.

Ihr **Partner vor Ort**
für alle **Tief- und Hochbauprojekte!**

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at



- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at

Re-Use Herbst im Green Shop

Bewusst konsumieren, nachhaltig handeln

Am 19. September öffnete der Green Shop Kaindorf im Rahmen des Re-Use Herbstes seine Türen für einen besonderen Aktionstag. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und erlebten ein abwechslungsreiches Programm – von Kaffee und Kuchen bis hin zu einem Glücksrad mit attraktiven Rabatten von bis zu 20 %. Gemeinsam mit dem **Abfallwirtschaftsverband Hartberg** wurde ein Tag gestaltet, der nicht nur Freude bereitet, sondern auch ein Zeichen für nachhaltigen Konsum setzte.

Warum Re-Use so wichtig ist

Im Mittelpunkt stand die Botschaft: Produkte länger nutzen, Ressourcen schonen und CO₂-Emissionen reduzieren. Kleidung, Spielwaren und Sportartikel haben einen enormen ökologischen Fußabdruck. Beispiele:

- Ein weißes T-Shirt verursacht rund 3,7 kg CO₂ – ein Baum braucht 62 Tage, um diese Menge zu binden.
- Eine Jeans schlägt mit 20 kg CO₂ zu Buche, was 333 Tagen CO₂-Aufnahme entspricht.
- Besonders drastisch: Eine Lederhandtasche verursacht 110 kg CO₂, das sind 1833 Tage CO₂-Bindung.

Selbst Spielzeug wie Lego ist nicht unbedenklich: 3,5 kg CO₂ pro Kilogramm, was 58 Tagen CO₂-Bindung entspricht. „Diese Zahlen zeigen deutlich, wie wichtig es ist, Produkte länger zu nutzen und ihnen ein zweites Leben zu schenken“, betont Margit Krobath, Geschäftsführerin der



Ökoregion Kaindorf.

Beitrag zur Kreislaufwirtschaft

Der Green Shop Kaindorf verfolgt seit seiner Gründung 2016 das Ziel, Kleidung, Schuhe, Spielzeug und Umstandsmode in den Kreislauf zurückzuführen. Das Konzept: hochwertige Second-Hand-Waren auf Kommissionsbasis. Davon profitieren Umwelt, Gesellschaft und Kunden gleichermaßen – viele erzielen Einnahmen zwischen 30 und 250 Euro. Besonders bei Kinderkleidung, die oft nur kurz getragen wird, ist Re-Use eine sinnvolle Lösung. Aktuell sucht das Team rund um Nadine König gezielt nach Gatschkleidung, Kindertrachten (Größen 56–152), Spielzeug und Wollwalk (um Terminvereinbarung wird gebeten).

Starkes Zeichen für bewussten Konsum

Der Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf hat gezeigt: Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen. Wer bewusst konsumiert und Dinge länger nutzt, leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt. Jeder Kauf von Second-Hand-Waren verlängert den Lebenszyklus von Produkten und spart wertvolle Ressourcen – ein Schritt hin zu einer echten Kreislaufwirtschaft.

Besuchen Sie unseren GreenShop und setzen Sie damit ein persönliches Zeichen für den Klimaschutz! ◀

Green Shop Kaindorf

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 8-12 Uhr & 15-18 Uhr
Freitag & Samstag: 8-12 Uhr

Kontakt

T: 0664 915 4580
8224 Kaindorf 286



Christkind-Post im Green Shop

Bei uns dürfen alle kleinen Künstler direkt im Laden ihr Christkind-Ausmalbild ausmalen. Wir haben fertige Vorlagen für euch vorbereitet!



Einfach nach Lust und Laune gestalten, **Name und Telefonnummer eintragen** und bei uns im Postkasterl abgeben.

Unter allen abgegebenen Zeichnungen **ziehen wir am 20.12.2025** ein Kunstwerk. Der glückliche Gewinner bekommt ein kleines Geschenk vom Christkind.

Wir freuen uns auf viele bunte Bilder und wünschen eine zauberhafte Adventzeit! ◀

Weihnachtsaktion

-20% auf Alles
von 9. – 13. Dezember 2025
im Green Shop Kaindorf

Weihnachtsurlaub
von 22. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026

Der Nikolaus kommt zu Besuch in den Green Shop

... und nimmt das Christkind mit, aber keinen Krampus!

- Jedes Kind erhält ein Nikolaussackerl (nur solange der Vorrat reicht)
- Glücksrad mit Ermäßigungen bis -20%

Samstag
6. Dezember
9 – 12 Uhr
im Green Shop
Kaindorf 286



Praxisnah, interaktiv und inspirierend Rückblick auf den Gemeindefachtag 2025

Mit neuem Format und frischem Schwung lud „NATUR im GARTEN“ Steiermark zum Gemeindefachtag 2025 ein. Das Konzept – heuer erstmals mit dem Schwerpunkt auf praxisorientierten Workshops – fand großen Anklang bei den erschienenen Gemeindevertretern.

Statt langer Vorträge standen Dynamik, Austausch und aktives Mitgestalten im Mittelpunkt. In kleinen Gruppen wurde diskutiert, ausprobiert und gefachsimpelt. Die Teilnehmenden schätzten besonders die gelungene Kombination aus fundierten Inputs und unmittelbarem Praxisbezug.

Ob beim Workshop „Klimabäume für Gemeinden – Auswahl & Pflege“, beim Thema „Wildkrautbeseitigung mit Strom“ oder bei „Drainagen – Regenwassermanagement für Gemeinden“ – überall wurde intensiv gearbeitet, gefragt und gelernt. Auch kreative Formate wie „Gestalte dein eigenes Projekt – Ökologische Flächengestaltung“ boten Raum für individuelle Ideen und regen Austausch.

Die neue Struktur förderte nicht nur den Wissenstransfer, sondern auch zahlreiche Gespräche und Kooperationen zwischen den Teilnehmenden. Damit zeigte sich: Das interaktive Format trägt wesentlich dazu bei, ökologische Themen in Gemeinden lebendig und anwendbar zu machen.

„NATUR im GARTEN“ Steiermark bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme, die fachlich hochwertigen Beiträge der Referentinnen und Referenten und das große Interesse an ökologischer Grünraumpflege. Wir hoffen, dass für alle etwas Inspirierendes dabei war – und freuen uns schon auf den nächsten Gemeindefachtag!



Wasserspeicher neu gedacht mit Florissa Horst

Interessierte Hobby-Gärtner

...können sich unter www.naturimgarten-steiermark.at informieren, uns per E-Mail an office@naturimgarten-steiermark.at kontaktieren oder beim kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 anrufen. ◀



Der Götterbaum wird mit einem natürlichen Pflanzenschutzmittel geimpft



Maschinenvorführung – Mähen auf Steiflächen

Erhalten, Erleben, Erkennen – Streuobst im Mittelpunkt

Am 11. Oktober 2025 lud die Ökoregion Kaindorf zum Streuobstnachmittag in den Stefaniensaal in Hofkirchen – und rund 30 interessierte Besucher folgten der Einladung, um sich mit der Vielfalt und Zukunft der Streuobstkultur auseinanderzusetzen.

Vielfalt zum Staunen

Gleich zu Beginn erwartete die Gäste eine beeindruckende Ausstellung von über 120 alten Apfel- und Birnensorten. Die farbenfrohe und duftende Sortenschau bot nicht nur einen Einblick in die genetische Vielfalt unserer Kulturlandschaft, sondern auch die Möglichkeit, seltene Sorten zu verkosten und zu vergleichen.

Fachvortrag von Mag. Alois Wilfling

Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Vortrag von Mag. Alois Wilfling, einem der führenden Pomologen im deutschsprachigen Raum. Mit viel Leidenschaft und Fachwissen sprach er über die Bedeutung von Streuobst für Biodiversität, Klimaschutz und Ernährungssouveränität. Besonders spannend war seine Vorstellung des Projekts „Superhochstämme“, das sich der Neupflanzung robuster Hochstamm-Obstbäume widmet. Ziel ist es, durch gezielte Sortenauswahl und angepasste Pflanzmethoden die Streuobstwiesen der Zukunft zu gestalten – widerstandsfähig, ökologisch wertvoll und wirtschaftlich tragfähig.

Sortenbestimmung & Beratung

Besucher konnten ihre mitgebrachten Früchte vom Experten bestimmen lassen. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt, und viele staunten über die oft unbekannt Namen und Geschichten hinter ihren Apfel- und Birnensorten.

Ein Baum für die Zukunft

Als besonderes Dankeschön erhielten alle Teilnehmer einen kostenlosen Streuobstbaum, bereitgestellt durch das NaturNetzwerk Oststeiermark. Damit wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ein konkreter Beitrag zur Erhaltung und Erweiterung der regionalen Obstvielfalt geleistet.

Der Streuobstnachmittag war ein voller Erfolg – informativ, inspirierend und praxisnah. Die Ökoregion Kaindorf zeigt mit Veranstaltungen wie dieser, wie gelebte Nachhaltigkeit und regionaler Naturschutz Hand in Hand gehen können. ◀



Gartentipp: Blumenwiesenpflege & Schmetterlinge im Winter

Nach einem lebhaften Sommer voller Summen, Zirpen und Flattern brauchen Schmetterlinge und Co. nun vor allem eines: Rückzugsorte und ein wenig wohlwollende „Unordnung“ im Garten.

Viele heimische Schmetterlinge überwintern in unseren Gärten – als Ei, Raupe, Puppe oder seltener als Falter. Arten wie Zitronenfalter oder Tagpfauenauge überstehen die Kälte als erwachsene Falter, meist gut getarnt in Efeu, Sträuchern oder Staudenstängeln. Temperaturen bis -20 °C sind kein Problem, doch milde Winter kosten Energie. Nektarreiche Winterblüher wie Winter-Jasmin oder Schneeball sind dann wichtige Nahrung.

Die Naturblumenwiese ist Kinderstube für viele Arten: Der Aurorafalter überwintert als Puppe an Schaumkraut, der Schwalbenschwanz an Karottengrün. Für bestehende Wiesen gilt: nie alles auf einmal mähen. Ideal ist eine mosaikartige Struktur – breite Streifen, Randbereiche oder dekorative Inseln stehen lassen. Beim nächsten Schnitt wechseln die ungemähten Bereiche. Das bedeutet nicht mehr Arbeit, fördert aber enorme Artenvielfalt.

Winterruhe respektieren heißt: Gärten nicht zu „ordentlich“ gestalten und auf chemische Pestizide verzichten. Wer Überwinterungsstrukturen belässt, wird im Frühling belohnt – der Zitronenfalter ist einer der ersten Frühlingsboten. Schneiden Sie Palmkätzchen nur sparsam, denn Weiden, Seidelbast und Schneerosen liefern erste Nahrung. Blütenreiche, naturnahe Gärten sind ein Gewinn für Schmetterlinge und viele andere Tiere – und für uns selbst.

www.naturimgarten-steiermark.at



Seidelbastblüte im Spätwinter

Altes weitergeben, Neues finden: Kleidertausch beflügelt

Am 10. Oktober 2025 warteten hunderte Kleidungsstücke, Schuhe und Accessoires im Gemeindezentrum Ebersdorf auf neue Besitzer.

Bereits zum vierten Mal lud die Ökoregion Kaindorf zum Fashion Tausch Day ein – eine Initiative, die nicht nur Spaß macht, sondern auch die Umwelt schützt.

Margit Krobath, eine der Organisatorinnen, ist überzeugt: „Mode aus zweiter Hand ist nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit.“ Die Textilindustrie gehört zu den größten Umweltverschmutzern. „Für die Produktion eines einzigen T-Shirts werden 13.000 Liter Wasser verbraucht“, erklärt sie. Mit dem Fashion-Tausch-Tag setzt die Ökoregion ein Zeichen gegen Ressourcenverschwendung.

Vom Green Shop zur Tauschbörse

Die Idee zu dieser Veranstaltung entstand im Green Shop Kaindorf, der Kinder- und Umstandsmode aus zweiter Hand verkauft. „Immer wieder wurden wir nach einem Angebot für Erwachsenenkleidung gefragt“, erzählt Nadine König vom Green Shop. Deshalb wurde die Tauschbörse ins Leben gerufen, bei der vor allem Damenbekleidung im Fokus steht. Aber auch Herrenmode und Accessoires finden neue Besitzer.

Ein wachsender Trend zur Nachhaltigkeit

Das Event erfreut sich großer Beliebtheit. „Besonders die junge Generation, die zunehmend bewusster konsumiert, nutzt das Angebot“, freut sich Krobath. Second-Hand-Kleidung ist längst kein Zeichen von Armut mehr, sondern Ausdruck eines nachhaltigen Lebensstils.

Neuwertige Kleidung im Müll

Dennoch sind noch nicht alle vom nachhaltigen Modekonzept überzeugt. Laut Gerhard Kerschbaumer vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg landen jährlich rund 270.000 Kilogramm Altkleider im Müll – darunter zahlreiche neuwertige Stücke. „Dem wollen wir entgegenwirken“, betont Margit Krobath.

Nächster Termin im Jänner

Der **5. Kleidertausch der Ökoregion Kaindorf** steht bereits in den Startlöchern und findet am **16. Jänner 2025 von 16 bis 20 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf** statt.



Gartentrends 2026

Wo Grün zum Lifestyle wird!

Garten-„Gurus“ und Trendsetter packen aus!

Mittwoch, 11. Februar 19 Uhr
8273 Ebersdorf 222

Eintritt: € 5,-
Mitglieder gratis

Verkauf von sortenfesten Ursamen



Fashion-Tausch-Day

Die Kleidertauschbörse der Ökoregion

Tausche Mode, Accessoires & Schuhe

Abgabe: Vor Ort oder vorab im GreenShop
Mo, 12. Jänner von 8 – 12 Uhr
Di, 13. Jänner von 8 – 12 Uhr
Do, 15. Jänner von 8 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr

Freitag 16. Jänner 16 – 20 Uhr
Kulturzentrum 8273 Ebersdorf 222





Humus+ Tage

Bereits zum 18. Mal gehen von 9.-11. Februar 2026 die HUMUS+Tage in der Ökoregion Kaindorf über die Bühne.

Rund zwei Dutzend nationale und internationale Experten und Praktiker aus Wissenschaft, Landwirtschaft und Politik, ermöglichen den Teilnehmern neue Perspektiven und Einblicke in Bereiche wie:

- Regenerative Landwirtschaft
- Wassermanagement
- Agroforstwirtschaft
- Pflanzenkohle

Das Programm

1. Tag: Wissenswertes, Erfolgsberichte aus der Praxis, politische Rahmenbedingungen und Finanzierungsmöglichkeiten aus den Bereichen Humusaufbau, regenerative Landwirtschaft und Agroforst.

2. Tag: Vorträge, Praxisberichte und Erkenntnisse rund um die Themen Wassermanagement und Erosionsschutz in der Landwirtschaft. Herstellung, Nutzung, Potenziale und rechtlicher Rahmen von Pflanzenkohle in der Landwirtschaft und Weinbau.

3. Tag: Exkursion zur Firma Sonnenerde. Führung durch den Betrieb und Besichtigung Österreichs erster industrieller Pflanzenkohle-Produktionsanlage.

Besonders freuen wir uns, erstmalig im Zuge der HUMUS+ Tage mit dem Dachverband zum Schutz von Boden und Wasser zu kooperieren und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und bereichernden Wissensaustausch. Außerdem dürfen sich unsere Teilnehmer auf **Stefan Schwarz**, den international tätigen physischen Geographen und Permakulturdiesigner, freuen.



Unsere diesjährige **HUMUS+ Botschafterin 2026 ist Univ.Prof. Dr. Sigrid Stagl**, Leiterin und Gründerin des Institute for Ecological Economics der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie wurde vom Klub der Bildungs- und WissenschaftsjournalistInnen zur Wissenschaftlerin des Jahres 2024 ernannt. ◀

Natur verpflichtet und verbindet!

Am 20. Oktober fand im Gasthaus Waldpension Rechberger ein NaturTisch im Rahmen der Initiative NaturVerbunden Oststeiermark gemeinsam mit dem Hegering statt. Im Mittelpunkt stand die Förderung der Biodiversität durch die Pflanzung von Wildobstgehölzen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden 250 Bäume an die sechs Jagdreviere übergeben. Die Baumarten umfassten Holzapfel, Holzbirne, Holz-Zwetschke sowie Edelkastanien. Diese Gehölze tragen zur ökologischen Aufwertung der Landschaft bei und bieten wertvolle Lebensräume sowie Nahrungsquellen für Wildtiere und Insekten.

Ziele des Projekts

- Förderung der Biodiversität: Durch die Pflanzung heimischer Wildobstgehölze wird die Artenvielfalt in der Region gestärkt.
- Lebensraum für Wildtiere: Die Gehölze bieten Nahrung und Schutz für zahlreiche Tierarten.
- Nachhaltige Landschaftspflege: Die Maßnahme unterstützt eine naturnahe und zukunftsorientierte Gestaltung der Kulturlandschaft.
- Kooperation zwischen Jagd und Naturschutz: Das Projekt zeigt, wie gemeinsame Initiativen positive ökologische Effekte erzielen können.

Mit dieser Initiative setzt das Naturnetzwerk Oststeiermark und die dazugehörige Biotopverbundmodellregion ein starkes Zeichen für nachhaltige Landschaftspflege und die Zusammenarbeit zwischen Jagd und Naturschutz. ◀



Öko-Tipp

Nachhaltig ins neue Jahr – Tipps für ein umweltfreundliches Silvester

Ein neues Jahr beginnt – und das darf gerne umweltbewusst gefeiert werden! Mit ein paar einfachen Ideen wird Silvester nicht nur fröhlich, sondern auch nachhaltig.

1. Licht statt Lärm: Statt einem klassischem Feuerwerk können umweltfreundliche Alternativen wie gemeinsame Laternenwanderungen, Lichtershow mit Solarlichtern oder das Entzünden kleiner Wachsackeln für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Auch Lichterketten, Laternen oder ein gemeinsames Lagerfeuer schaffen eine feierliche Atmosphäre.

2. Nachhaltig genießen: Regionale, saisonale Lebensmittel: Ein Menü aus heimischen Zutaten schont Umwelt und Klima. Vegetarische oder vegane Gerichte probieren – sie haben eine deutlich bessere CO₂-Bilanz. Reste vermeiden oder verwerten: Plane Portionen realistisch und verwandle Übriggebliebenes in neue Gerichte (z. B. Neujahrsauflauf, Brunch).

3. Umweltbewusster Konsum: Nachfüllbare Glasflaschen statt Einweg-Plastik oder Dosen. Getränke aus der Region – z. B. steirischer Sekt, Most oder Hauswein. Dekoration aus Naturmaterialien: Tannenzweige, Zapfen, Holz, Kerzenreste – schön und plastikfrei.

4. Bewusst mit Glücksbringern umgehen: Auf Plastikschweinchen & Co. verzichten und stattdessen Glücksklee im Töpfchen, kleine handgemachte Geschenke oder regionale Produkte verschenken.

Mit diesen kleinen Veränderungen können wir gemeinsam dazu beitragen, dass Silvester nicht nur ein schöner, sondern auch ein verantwortungsvoller Jahreswechsel wird – ganz im Sinne von Umwelt, Gemeinschaft und Zukunft.

Es sind viele kleine Entscheidungen, welche in Summe eine große Wirkung erzeugen. In diesem Sinne wünschen Ihnen alle Mitarbeiter der Ökoregion Kaindorf ein glückliches neues Jahr 2026. ◀



€ 61.300,- Jedes Jahr ein neues Rekordergebnis

Das Wetter macht nicht immer mit, aber die Menschen. Sie tragen diese Veranstaltung durch den Tag, von den rund 100 Mitarbeitern bis zu den vielen Besuchern, die den ganzen Tag über gekommen sind, auch bei herbstlichem Wetter. Die zehnte Ausgabe des BenefizTages hat wieder ein Rekordergebnis eingebracht.



Bereits am Vormittag traten insgesamt 20 Nachwuchsmannschaften der Altersklassen U7, U8 und U9 aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz zu Turnieren an. Das Meisterschaftsspiel bestritten die Nachwuchsfußballer der Klasse U11. 150 Kinder hatten hier ihren Spaß und zeigten vollen Einsatz.

Am Nachmittag fand das Turnier im Elfmeterschießen für „Alle“ statt. 23 Teams waren auf dem Feld und kämpften um den Sieg. Schicki's Garage konnte den Siegespokal

nach Hause holen, gefolgt vom SV Kaindorf und dem Team von der Zach GmbH. Der Ehrgeiz war groß, aber im Vordergrund stand für alle der Spaß.

Die ersten drei Platzierten dürfen einen Empfänger nennen, welcher mit einem Geldbetrag unterstützt werden soll. Das Gewinnerteam erhält € 1000,-, das Zweitplatzierte € 500,- und das Drittplatzierte € 300,- um jemanden in einer Notsituation finanzielle Hilfe zu leisten.

Als Höhepunkt der Veranstaltung sprang Markus Premm mit seinem Fallschirm ab und landete wieder perfekt mitten am Fußballfeld, um den Scheck zu überbringen. Diesmal mit der unfassbaren Rekordsumme von € 61.300,-. Symbolisch übernommen wurde der Scheck vom Organisationskomitee der BenefizTage. Diese Summe wurde nur von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Viele davon unterstützen diese Benefizveranstaltung seit Jahren und jedes Jahr kommen neue Sponsoren dazu, aber auch Vereine und Privatpersonen leisten ihren Beitrag.

Die Blasmusikkapelle ÖkoSound umrahmte das Nachmittagsprogramm mit festlichen Tönen. Ein weiterer Höhepunkt war der Sieg beim Meisterschaftsspiel. Der USV Hofkirchen ging gegen das Team vom Pöllauer Sportklub II mit 3:1 vom Feld.

Den Abend konnte man in der „Eh sei Tog-Bar“ oder in der Weinbar ausklingen lassen, begleitet von Musik der grandiosen Band „St3“, die für ausgelassene Stimmung sorgte. Gemeinsames Feiern gehört dazu.

Mit der Endabrechnung wird dieser Betrag

noch aufgestockt werden. Ein Teil dieses Betrags ist bereits an mehrere Empfänger überwiesen. In den nächsten Wochen werden weitere finanzielle Unterstützungen an Familien übergeben, die durch verschiedene Umstände und Schicksalsschläge in eine Notsituation geraten sind. Eine finanzielle Hilfestellung, die auch wieder ein wenig Kraft und Hoffnung schenkt. Der restliche Teil des Geldes wird im Laufe des Jahres ausgeschüttet als unbürokratische Soforthilfe für aktuelle Notfälle.

Wie in jedem Jahr sind unzählige freiwillige Helfer, Sportler und Musiker am Werk, um beim BenefizTag für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Es beeindruckt immer wieder, wie viele Menschen in unserer Region bereit sind, sich für andere einzusetzen. Im besten Sinne der Menschlichkeit und für Zusammenarbeit, gemäß dem Motto „Wir für dich“.

Das Organisationskomitee sagt dafür vielen Dank!



Sie haben in Ihrer Familie auch einen schweren Schicksalsschlag zu bewältigen und dadurch mit finanziellen Problemen zu kämpfen? Oder kennen Sie Menschen in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis, die dringend Hilfe benötigen? Dann schreiben Sie uns: benefiztage@gmail.com. Vielleicht können wir auch in Ihrem Fall eine kleine Unterstützung anbieten.

Um die Unterstützung das ganze Jahr über sicherzustellen, besteht jederzeit die Möglichkeit zu spenden:

USV Hofkirchen Benefiz „Wir für Dich“
IBAN AT83 3802 3000 0435 0740
RB Pöllau-Birkfeld
Vielen Dank!

Weitere Infos unter www.benefiz-wirfuerdich.at.

Rückfragen

Thomas Haubenhofer, Obmann USV Hofkirchen: +43 680 151 32 13

Waltraud Muhr, Komitee BenefizTage: +43 676 711 64 40, benefiztage@gmail.com



Mitglieder haben es gut

Autohaus Ebner

Reparatur allg. Werkstatt (ab € 599,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karoserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler.
Kaindorf, www.auto-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt

Zu jedem Frühstück für „Zwei“ 1 Glas Sekt pro Person gratis
www.gotthardt.at

Baumschule Loidl

-5 % auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich)
www.baumschule-loidl.at

Bike total

-10% auf jedes Radservice
Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl

3% Rabatt ab €30,- Einkauf
Kaindorf, www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf

-5 % auf Schnittblumen
www.blumenparadies-kaindorf.com

Brotbar

Beim Kauf von 1 kg Brot o. Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 1,- gratis
www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl

-5 % auf alles - ausgen. preisgebundene Bücher, Aktionen & Gutscheine.
www.buecherplatzl.at

Buschenschank Fleck-Heuer

Zu jeder Jause gibt es ein Stamperl Schnaps gratis.
www.buschenschank-fleck.at

Buschenschank Safenhof

Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stamperl Schnaps gratis.

Edelweyes GmbH

- 15 % auf jede Edelweyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, gratis Sehtest
www.edelweyes.at

Feng-Shui Buschenschank Gutmann

Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis. Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stamperl Schnaps gratis.
www.buschenschank-gutmann.at

Gschalla Café - Restaurant

Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis.
www.gschalla.at

Cranio wirkt immer – Sieglinde Glatz

Auf die erste Cranio-Sitzung gibt es € 20,- Ermäßigung
Haar Design – Tödling
- 5 % auf alle Dienstleistungen
Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Hartler Marktplatz

Ab einem Einkaufswert von € 40,-, 1 Stück Mango gratis
www.hartler-marktplatz.at

Kaindorfdruck

Kopierpapier 80g A4/500 Blatt um € 6,90 statt € 8,99
www.kaindorfdruck.at

Kaufhaus Scheiblhofer

Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1kg als Ökobonus um nur € 8,90 statt € 10,90 bzw. Aktionspreis
www.kaindorfdruck.at

modern wood design by Daniela Heschl

Ab einem Einkauf von € 40,- gibt es eine Ermäßigung von 10 %.

Obstbau Kohl

Ab einem Einkauf von € 20,- gibt es eine Flasche (0,33 l) roten Apfelsaft gratis dazu.

Obsthof Fuchs

Ab einem Einkauf von € 30,- gibt es eine Flasche 0,33l Apfelsaft gratis dazu.
www.obst-fuchs.at

OMV Tankstelle Prem

Waschpass: Nach 6 Autowaschen ist die 7. Wäsche gratis.
Kaindorf

Ölmühle Höfler

Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl Knabberkerne pikant à 80g nach Wahl dazu.
www.hoefleroel.at

Rasthaus Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht
www.rasthaus-steinbauer.at

Rodler

Ab einer Einkaufssumme von € 25,- bekommen Sie einen Keks von der Familie Nöhler.
Kaindorf, www.rodler-markt.at

Straußenwirt Lindenhof

Gratis Straußenfleisch-Leberaufstrich ab € 30,- Einkaufswert im Hofladen. www.straussenwirt.at

Taschner Monika

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.

TONI BRÄU

Ab einem Einkauf von € 50,- gibt es ein Seidl zum sofortigen Genuss gratis dazu.
www.tonibraeu.at

Waldpension Rechberger

Zu jedem Hauptgericht gibt es ein Stamperl Schnaps gratis dazu.

Weinhof Knöbl

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu.
www.weinhof-knoebl.at

Zach GmbH

-10 % auf alle LED Leuchtmittel
Kaindorf, kaindorf@zachgmbh.at

Klimaticket Steiermark

Alle öffentlichen Verkehrsmittel der Steiermark nutzen - inkl. Bus, Bahn und Straßenbahn.
Ausleihbar im Büro der Ökoregion ◀

20 Jahre Engelskapelle Hartl

Vor zwanzig Jahren wurde die Engelskapelle in Hartl im Rahmen eines Festes feierlich geweiht; seither ist das Gotteshaus zu einem Ort der Begegnung, der Besinnung und des geistigen Miteinander geworden.



Mit einem feierlichen Festgottesdienst wurde am 5. Oktober 2025 das 20-jährige Bestehen der Engelskapelle Hartl gefeiert. Den Gottesdienst zelebrierten Jungpriester **Mag. Thomas Lang** und **Prälat Rupert Kroisleitner**, die in ihren Worten die Bedeutung solcher Orte der Begegnung und der Besinnung in unserer schnelllebigen Zeit hervorhoben. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von den Geschwistern Friedrich und dem Singkreis Hartl. Sie gestalteten auch bei der Weihe vor 20 Jahren den Festgottesdienst.



Bgm. Grassl betonte, dass sich die Engelskapelle als Ort der Begegnung, der Besinnung und der geistigen Mitte längst einen Namen geschaffen hat, der weit über die Gemeindegrenzen hinausreicht.

Ehrung der Gemeinderäte

Die Feier bot auch den passenden Rahmen, um langjährige Mitglieder des Gemeinderates zu ehren. Allen voran VbGm. a. D. Josef Radl und Gemeindegassier a. D. Anton Peheim, die für ihre Verdienste mit dem Ehrenring der Gemeinde Hartl ausgezeichnet wurden. Die ehemaligen Gemeinderäte Daniel Fandler, Peter Fleck, Armin Flechl, Franz Pußwald und Franz Wurzer wurden mit der Urkunde „Dank und Anerkennung“

ausgezeichnet. EU-Abgeordneter Reinhold Lopatka betonte in seiner Festansprache das Miteinander als Erfolgsrezept der florierenden Gemeinde Hartl. Für gute Stimmung beim Frühschoppen und am Nachmittag sorgten die Markt- und Musikkapelle Kaindorf und das Duo „musi on fire“ (Günther und Robert Gutmann).

Festobmann und VbGm. Thomas Pußwald moderierte den Festakt und bedankte sich, ganz besonders bei allen Vereinen von Hartl, für die großartige Unterstützung bei der Organisation dieses Festes.

Gemeinderat von Kaindorf gratulierte mit einem Baum

Mit einem besonderen Geschenk gratulierte der Gemeinderat von Kaindorf zum 20-Jahr-Jubiläum der Engelskapelle. Nach dem Festakt wurde von Bgm. Thomas Teubl, dem Gemeindevorstand und zahlreichen Gemeinderäten ein Ginkgo-Baum vor der Engelskapelle gepflanzt. Dieser Baum steht symbolisch für Gesundheit und Frieden und soll die gute Zusammenarbeit zwischen Kaindorf und Hartl zum Ausdruck bringen. ◀



GRAWE BETRIEB

MEIN UNTERNEHMEN. GUT GESCHÜTZT.

Das Gesamtpaket für Betriebs- und Mitarbeiterschutz. Von Österreichs meistempfohlener* Versicherung.

grawe.at/betrieb

 **GRAWE** Die meistempfohlene Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den bundesweiten Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2016–2025 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Herzlichen Glückwunsch, Vera!

Unsere liebe Kollegin hat ihre Ausbildung zur Pflegedienstleitung erfolgreich abgeschlossen – und das gesamte Team gratuliert von Herzen!

Mit deiner neuen Funktion übernimmst du eine zentrale Rolle im Haus und stellst dich einer spannenden Herausforderung. Wir sind

überzeugt, dass du mit deinem Engagement, deiner Kompetenz und deinem Herz für die Pflege viel bewegen wirst.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit dir in deiner neuen Verantwortung – und sind stolz, dich in unserem Team zu haben! Alles Gute und viel Erfolg – dein Team



Gestecke für Allerheiligen

Mit liebevollen Händen haben unsere Bewohner Gestecke für Allerheiligen geschaffen. Nun schmücken sie den **Platz der Stille** – ein Ort der Erinnerung, der Liebe und des Friedens. ◀




EDLE STEINOASE
ENTDECKE DIE KRAFT DER STEINE

Weihnachts und Wichtel
GESCHENKE

www.steinoase.at
8294 Oberrohr 76 Tel.: 03332 7128

August Schmölzer zu Gast

Einen grandiosen Abend mit August Schmölzer erlebten rund 100 Besucher zum Auftakt von „Kultur am Teich“ im Veranstaltungszentrum am Großharter Naturteich.

Schmölzer, ein gebürtiger Weststeirer begeisterte nicht nur den anwesenden Gemeindevorstand der Gemeinde Hartl (Bgm. Hermann Grassl, Vbgm. Thomas Pußwald, Gemeindegassierin Daniela Fleck), sondern auch Büchereileiterin Karin Ammerer, Bgm. Günter Müller (St. Johann in der Haide) und viele Gäste aus nah und fern.

In humorvoller Art und Weise las und erzählte Schauspieler, Autor und Herzensbilder August Schmölzer aus seinem Roman „Heimat“ und rief dem Publikum eindrucksvoll in Erinnerung, wie wichtig gemeinsam verbrachte Zeit ist. Dabei erzählte er aus seinem spannenden Leben und gewährte dank so mancher Anekdote einen kleinen Einblick in seinen Alltag. Außerdem erfuhren die Zuhörer, warum es in der Hölle besseres Essen als im Himmel gibt und wie aus einem Weststeirer plötzlich ein Südoststeirer werden muss.

Zum Abschluss sang August Schmölzer, den viele vor allem aus diversen Krimiserien kennen, gemeinsam mit den Anwesenden das Lied „Der Weltverdruss“. Der rundum gelungene Abend klang beim gemütlichen Zusammenstehen aus.

Das Team der Bücherei Kaindorf bedankt sich herzlich bei Bgm. Hermann Grassl und seinem Team – allen voran Daniela und Waltraud – für die tatkräftige Organisation, das liebevolle Dekorieren des Raumes und die Bewerbung der ersten Veranstaltung im Rahmen von „Kultur am Teich“, der hoffentlich noch viele weitere folgen werden.

Auf die nächste Veranstaltung der Bücherei Kaindorf darf man sich auch schon freuen. **Am 28. Februar liest der beliebte Autor René Anour beim französischen Krimiabend im Gasthaus Steirerrast.** Mit Commissaire Campanard begeben sich die Gäste auf eine kulinarisch-kriminelle Reise in die Provence. ◀



Bgm. Hermann Grassl, Gemeindegassierin Daniela Fleck, Autor und Schauspieler August Schmölzer, Büchereileiterin Karin Ammerer und Vizebürgermeister Thomas Pusswald freuten sich über den gelungenen Auftakt von „Kultur am Teich“.

Kaindorf hilft sagt Danke!

Die Initiative „Kaindorf hilft“ unterstützt Bewohner der Ökoregion, die aufgrund einer Krankheit, eines Unfalls oder eines Schicksalsschlags finanzielle Sorgen haben.

Auch 2025 konnte wieder tatkräftig geholfen werden. So wurden beispielsweise Kosten für Therapien und Heilbehelfe, die die Krankenkasse nicht trägt, bezuschusst oder Lebensmittelgutscheine an Menschen, die nur das Existenzminimum erhalten, ausgegeben.

Ein großes Danke geht an die Familie von Maria Greimel, die im Rahmen des Begräbnisses

anstelle von Kranz- und Blumenspenden um einen Beitrag für „Kaindorf hilft“ bat. Auch der Einkaufsgarten Loidl unterstützte die Aktion großzügig. Anlässlich des 60jährigen Firmenjubiläums wurden beim Herbstkirtag Spenden gesammelt.

Gabriel Loidl konnte der Initiatorin Karin Ammerer einen Betrag in Höhe von 656 Euro übergeben. **Herzlichen Dank!**



Komm ins Team!

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld stellt ein:

DGKP
m/w/d, Teil- & Vollzeit
Bruttogehalt bei Vollzeit-Beschäftigung abhängig von Vordienstzeiten, exkl. Nachtdienst-, Sonn- & Feiertagsvergütung: € 3.793,10

Infos dazu direkt im Seniorenhaus Menda unter:

Seniorenhaus Menda
Menschen dahinter
www.menda.at
a.peinsipp@menda.at
Tel. +43 3332/62 655

Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Ebersdorf an Vizebürgermeisterin a.D. Maria Kröpfl

Am 24. Oktober 2025 wurde Vizebürgermeisterin a.D. Maria Kröpfl in einem feierlichen Rahmen der Ehrenring der Gemeinde Ebersdorf verliehen. Darüber hinaus erhielt sie das Ehrendiplom der Steiermärkischen Landesregierung sowie das Goldene Ehrenzeichen der Steirischen Volkspartei.

Bürgermeister Dietmar Lang begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, darunter Pfarrer Pater Joseph Mangalan, den Abgeordneten zum Steirischen Landtag und Klubobmann Mag. Lukas Schnitzer, Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin



Raith-Schweighofer, den Gemeindevorstand, den Gemeinderat, die Ausgezeichneten der Gemeinde Ebersdorf und Vizebürgermeisterin a.D. Maria Kröpfl mit Ihrer Familie. Die Mitarbeiter der Gemeinde Ebersdorf nahmen ebenfalls mit großer Freude an der Feier teil.



1. Reihe vlnr: Pfarrer Pater Joseph Mangalan, Vize.Bgm. Wolfgang Höfer, LAbg. KO Mag. Lukas Schnitzer, Vize-Bgm. a.D. Maria Kröpfl, Bgm. Dietmar Lang, BH Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, GK Bernhard Lechner; 2. Reihe: Gemeinderäte der Gemeinde Ebersdorf mit Nina Bernsteiner-Licht BSc MA

Durch das Programm führte Nina Bernsteiner-Licht, die den Abend mit einfühlsamen Liedern musikalisch umrahmte. Die individuell auf Maria Kröpfl abgestimmten Texte sorgten für besonders emotionale Augenblicke.

Vbgm. a.D. Maria Kröpfl prägte die Entwicklung der Gemeinde Ebersdorf in den vergangenen drei Jahrzehnten maßgeblich durch ihre Fachkenntnis, ihr Engagement und ihr Charisma. Von 1995 bis 2005 war sie Mitglied des Gemeinderates, anschließend bis 2025 Vizebürgermeisterin. Seit 1996 engagiert sie sich bei den VP-Frauen und war von 2002 bis 2008 Bezirksleiterin der VP-Frauen in Hartberg.

Bürgermeister Dietmar Lang würdigte ihren jahrzehntelangen Einsatz, ihren Weitblick und ihren bedeutenden Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde. In persönlichen Worten dankte er ihr für ihre Hilfsbereitschaft, Loyalität und wertvolle Unterstützung.

Auf Grundlage dieser Verdienste beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Mai 2025 einstimmig, Vizebürgermeisterin a.D. Maria Kröpfl den Ehrenring der Gemeinde Ebersdorf zu verleihen. Nach der Verlesung der Urkunde durch Bürgermeister Lang überreichte Vizebürgermeister Wolfgang Höfler den Ehrenring der Gemeinde Ebersdorf.

Im Anschluss sprach Nina Bernsteiner-Licht einige bewegende Worte über starke Frauen. Danach übergab Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer das Ehrendiplom der Steiermärkischen Landesregierung, gefolgt von der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Steirischen Volkspartei durch Klubobmann LAbg. Mag. Lukas Schnitzer.

Sichtlich bewegt bedankte sich die Geehrte bei allen Anwesenden und schloss ihre Rede mit einem Lächeln und den Worten: „Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut.“ Mit der Steirischen Landeshymne fand der Festakt

einen würdigen Abschluss. ◀



Vize-Bgm. a.D. Maria Kröpfl mit Ehrengästen und Familie

Ebersdorfer Familienwandertag

Hervorragendes Wetter am 19. Oktober 2025 beim traditionellen Familienwandertag der ÖVP Ebersdorf

Die diesjährige Wanderstrecke führte die Teilnehmer von Ebersdorf über Steinfeld und Sebersdorf bis nach Ebersdorfberg und schließlich zurück ins Gemeindezentrum.

Entlang der Route sorgten zwei Labestationen mit regionalen

Köstlichkeiten für beste Verpflegung und gemütliche Pausen.

Im Anschluss fand im Gemeindezentrum die große Preisverlosung statt. Zahlreiche attraktive Preise, darunter mehr als 50 Geschenkkörbe und zwei Hauptpreise, wurden an die glücklichen

Gewinner überreicht. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung sowie der Familie Schieder, die ihren Hof als Labestation zur Verfügung stellte und damit wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. ◀



Westernstimmung in Ebersdorf

Am 27. September 2025 wurde das Kulturzentrum Ebersdorf zum Schauplatz eines besonderen musikalischen Abends: Nina Bernsteiner und ihre Band brachten mit ihrem Programm „Go West“ echtes Westernflair in die Gemeinde.

Das Konzert war bereits Wochen im Voraus restlos ausverkauft – und die hohen Erwartungen des Publikums wurden von der ersten Minute an erfüllt.

Mit großer Spielfreude und beeindruckender Bühnenpräsenz nahmen die Musiker das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der Countrymusik. Klassiker von Tammy Wynette, Dolly Parton, Billy Ray Cyrus, Johnny Cash oder Shania Twain wurden mit viel Gefühl und Stil präsentiert und sorgten für beste Stimmung im Saal.

Nina Bernsteiner begeisterte nicht nur mit ihrer kraftvollen Stimme, sondern auch mit viel Liebe zum Detail: Instrumente und Outfits –

direkt aus den USA – verliehen dem Abend ein besonders authentisches Westernambiente.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Überraschungsgäste. Albana Laci an der Geige, Sängerin Linda Mühl sowie die jungen Talente Emma, Johanna-Marie, Sarah und Rosalie wurden mit großem Applaus für ihre Auftritte belohnt.

Nach erfolgreichen Tribute-Projekten wie Queen, ABBA oder Udo Jürgens gelang Nina Bernsteiner mit „Go West“ ein weiteres Highlight im Ebersdorfer Konzertjahr 2025. Schon jetzt freuen sich viele Fans auf das nächste große Event am 9. Mai 2026, das unter dem Motto „Austria 12 Points“ stehen wird. ◀



Neuwahlen bei der JVP Ebersdorf

Am Freitag, dem 18. Juli 2025, fanden die Neuwahlen der JVP Ebersdorf statt.

Unter der Anwesenheit von Bürgermeister Dietmar Lang und Vizebürgermeister Wolfgang Höfler sowie Vertretern der Landes- und Bezirksebene, JVP Landesgeschäftsführerin Carolin Kogler und JVP Bezirksobmann Stellvertreter Jakob Gether wurde der Vorstand für die kommende Periode bestimmt.

Zum **Obmann** wurde **Manuel Lederer** gewählt. Ihm zur Seite stehen Marcel Gössl (Obmann-Stellvertreter), Christoph Höfler (Kassier), Viktoria Lang (Kassier-Stellvertreterin), Justin Gössl (Schriftführer) und Sabrina Lederer (Schriftführer-Stellvertreterin). Als Referenten wurden Philipp Fetz, Matthias Zupancic, Markus Hörting und Daniel Höfler bestimmt.

Die Ortsgruppe bedankt sich beim scheidenden Obmann Matthias Zupancic und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Die JVP Ebersdorf freut sich über das große Interesse junger Menschen und möchte auch weiterhin viele Jugendliche zur aktiven Mitgestaltung in der Gemeinde motivieren. ◀



Erasmus in Kaindorf

Dänischer Schüler sammelt Praxiserfahrung in der Bäckerei Gotthardt

Im Rahmen des europäischen Erasmus-Programms absolvierte der dänische Schüler Vitus ein zweiwöchiges Praktikum in der Bäckerei Gotthardt in Kaindorf.

Organisiert wurde der Aufenthalt in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Hartberg, betreut von Mag. Andrea Hadolt, die an der Schule das Erasmus-Programm koordiniert. Ziel ist es, jungen Menschen aus verschiedenen Ländern Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und Kulturen zu ermöglichen. In der Backstube der Bäckerei Gotthardt lernt Vitus die Arbeit mit regionalen Zutaten, traditionelle Handwerkskunst und moderne Produktionsabläufe kennen. Für das Team ist

der internationale Besuch eine willkommene Bereicherung, die zeigt, wie praxisnahes Lernen und europäischer Austausch miteinander verbunden werden können. Unterstützt wird das Projekt auch von der Ökoregion Kaindorf. Geschäftsführerin Margit Krobath stellte Vitus ein Klimaticket zur Verfügung, damit er während seines Aufenthalts umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein kann. So wird neben internationaler Zusammenarbeit auch das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität gestärkt.

Das Beispiel zeigt eindrucksvoll, wie Bildung, Handwerk und Nachhaltigkeit in der Region

erfolgreich zusammenwirken – und wie europäische Projekte junge Menschen und heimische Betriebe gleichermaßen bereichern. ◀



2. Kinder- und Familienausflug

Am 3. September 2025 fand der zweite Kinder- und Familienausflug der Gemeinde Ebersdorf statt.



Nach dem fantastischen Ausflug letztes Jahr war klar: Eine Wiederholung des Kinder- und Familienausfluges muss sein! Bei traumhaftem Wetter mit Sonnenschein startete ein Bus der Firma Fuchs am 3. September in Ebersdorf und brachte 60 Kinder und Erwachsene zum Familypark am Neusiedlersee.

Zahlreiche Fahrradattraktionen, Kletter- und Erlebnisbereiche, sowie der Märchenwald bildeten ein perfektes Ausflugsziel für die Ebersdorfer Familien. Bei der Heimfahrt wurde bereits an den Plänen für 2026 gefeilt. ◀



ZACH GEBÄUDETECHNIK
IHRE HEIZUNG IN BESTEN HÄNDEN

NUR 360 MIO. € FÖRDERBUDGET AB JÄNNER 2026 - WER ZUERST KOMMT, HEIZT ZUERST!

WIR SIND IHR PARTNER - VOM FÖRDERANTRAG BIS ZUR INSTALLATION

Mit der Zach Gebäudetechnik haben Sie seit 1930 einen erfahrenen Profi an Ihrer Seite – von der ersten Idee über Beratung und Planung bis hin zur fixfertigen Anlage. Auch darüber hinaus begleiten wir Sie zuverlässig mit Service & Wartung aus einer Hand.

DESHALB SCHNELL TERMIN VEREINBAREN - BEI UNS UND EINER ENERGIEBERATUNG!

Jetzt auf Wärmepumpe oder Biomasse umsteigen & von der Bundesförderung profitieren – bevor der Fördertopf leer ist! Alle Informationen finden Sie dazu auf unserer Website unter www.zachgmbh.at



Kaindorf 14, 8224 Kaindorf | 03334 2205 | kaindorf@zachgmbh.at | www.zachgmbh.at
EINER FÜR ALLES - SEIT 1930 HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

Gerald Maier neuer Bezirksobmann

des Seniorenbundes Hartberg

Am Freitag, dem 19. September 2025, wurde der **Ebersdorfer Seniorenbund-Obmann Bgm. a.D. Gerald Maier** von den 45 Delegierten **einstimmig** zum neuen Bezirksobmann des Seniorenbundes Hartberg gewählt.

Der bisherige Bezirksobmann Florian Kohlhauser aus St. Johann in der Haide hatte sein Amt wenige Wochen zuvor aus gesundheitlichen Gründen überraschend zurückgelegt. Die Wahlleitung übernahm Landesobmann BR Ernest Schwindsackl. Vertreterinnen und Vertreter aller 27 Ortsgruppen des Bezirks Hartberg nahmen an der Sitzung teil. Der Seniorenbund zählt im Regionalbezirk Hartberg derzeit rund 3.700 Mitglieder.

In seiner Antrittsrede betonte **Gerald Maier**:

„Die große Zustimmung und das Vertrauen bei der Neuwahl sind für mich eine besondere Freude und Ehre – zugleich aber auch ein Auftrag und eine Verpflichtung. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde selbstverständlich weiterhin gerne als Obmann der Grauen Panther – Seniorenbund Ebersdorf tätig sein.“

Florian Kohlhauser wurde im Rahmen der Sitzung ebenfalls einstimmig zum Ehrenbezirksobmann des Regionalbezirkes Hartberg gewählt. Zudem erhielt er von ÖVP-Klubobmann LAbg. **Mag. Lukas Schnitzer** das Goldene Ehrenzeichen der ÖVP Steiermark. ◀



Herbstzauber in der Krippe Ebersdorf

Fühlen, Riechen, Schmecken

In der Kinderkrippe Ebersdorf wurde der Herbst mit allen Sinnen erlebt. Die Kinder entdeckten und beobachteten die Veränderungen in der Natur, sie spürten die kühler werdende Luft und sammelten begeistert Herbstschätze.

Mit Neugier und Freude wurde experimentiert, gefühlt und gestaltet. Beim Maisdruck bemalten die Kinder Maiskolben und drückten sie anschließend auf Papier – so entstanden wunderschöne, individuelle Kunstwerke. In der Maiswanne durfte nach Herzenslust gefühlt, geschüttet und gespielt werden – ein Erlebnis für Hände und Sinne.

Mit großem Eifer wurde der Mais auch mit dem Traktor von einem Ort

zum anderen transportiert. Das gemeinsame Tun und Teilen standen dabei im Mittelpunkt – ein schönes Beispiel für gelebtes Miteinander.

Ein besonderes Highlight war das Ausputzen der Kürbisse. Gemeinsam wurden die Kürbisse ausgehöhlt, die Kürbiskerne gereinigt, geröstet und natürlich auch verkostet. So konnten die Kinder den Kreislauf der Natur hautnah erleben – vom rohen Gemüse bis zum köstlichen Snack.

Der Herbst in der Kinderkrippe Ebersdorf war eine Zeit voller Sinneserfahrungen, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse – ein bunter Abschnitt im Jahreskreis, der den kleinen Entdeckern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. ◀



Erntedank-Projekt aus Kinderhand

Selbstständigkeit erweitern, Umgang mit Geld erleben und Gemeinschaft stärken

In **Hofkirchen** gestalteten die **Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe** aktiv ein „Erntedank-Projekt“ mit. Vom Mahlen des Korns über das Backen von Broten und Weckerl bis hin zum rollenspielbasierten Verkauf in der Einrichtung. Spielerisch und sachgemäß konnten sich die Kinder als selbstwirksam erleben und dabei viel lernen.

Anfangs wurde aus Getreide und Körnern selbst Mehl gemahlen, danach ein Teig zubereitet und in unterschiedlichen Formen vervollständigt und gebacken. Die selbstgemachten Weckerl wurden an Eltern, Großeltern und andere Familienmitglieder von den Kindern in der Einrichtung verkauft. Das Projekt dauerte mehrere Tage und die daraus resultierenden Einnahmen wurden eingespart. Sie flossen auf ein Konto der Raiffeisenbank Kaindorf und werden in naher Zukunft der Einrichtung in Form von Spielmaterialien und pädagogische Anschaffungen zugutekommen.

Durch das Projekt konnten die Kinder wichtige und praktische Fähigkeiten erwerben. Vom Teig bis zum Verkaufserfolg zeigten die beteiligten Kinder, wie selbstständiges Arbeiten geht und zu sichtbaren Ergebnissen

führen kann. Das Projekt stärkte mathematische Grundfertigkeiten sowie erste Erfahrungen mit Geld. Durch die Transparenz nach außen und eine enge Verbindung zur Familienwelt erlebten die Kinder Wertschätzung für handwerkliche Tätigkeiten und Lebensmittel. Der Sinn des Projektes war das praxisorientierte, motivierte und gemeinschaftliche Lernen der Kinder. ◀



GEMEINSAM ZUR BESSEREN LÖSUNG

IHR JOB MIT ZUKUNFT BEI E.L.T.

Wir suchen Mitarbeiter:innen für unsere Standorte in Friedberg und Sebersdorf:

Kunststofftechniker:in mit LAP

- 40 Stunden Vollzeit
- Bereitschaft zu Schichtdienst
- deutliche überkollektivvertragliche Einstiegsentlohnung von brutto € 2.800,-

Deine Stärken, dein Wissen und dein Engagement machen den Unterschied – wir honorieren sie individuell.

Bei Bedarf kann eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: bewerbung@elt.at

INFOS UND
JOBANGEBOTE
FINDEST DU HIER
www.elt.at



30
JAHRE
E.L.T.

Kleine Gärtner, große Entdeckungen

Das Kartoffelprojekt in der Kinderkrippe Kaindorf

Mit kleinen Händen und großer Begeisterung haben die Kinder der Kinderkrippe Kaindorf in den vergangenen Monaten an einem besonderen Lernprojekt gearbeitet: dem Kartoffelprojekt. Von der Pflanzung im Frühling bis zur Ernte im Herbst begleiteten sie die Knollenpflanze durch ihren gesamten Lebenszyklus und lernten dabei spielerisch viel über Natur, Verantwortung und gesunde Ernährung.



Kartoffeln pflanzen im April

Bereits im April 2025 begann das Abenteuer. Besonders spannend war das gemeinsame Setzen der Kartoffeln bei dem die Krippenkin- der tatkräftig mitgeholfen haben. Dabei erfuhren die Kinder, woher Lebensmittel kommen und wie wichtig Geduld und Ausdauer sind, bis aus kleinen Pflanzkartoffeln kräftige Pflanzen werden.

Außerdem wurde das Thema immer wieder im Alltag aufgegriffen. Vor allem im Morgenkreis sprachen wir über den Weg der Kartoffel vom Acker bis zum Teller, fühlten feuchte Erde, rochen an den Blättern und gestalteten mit Kartoffeldruck bunte Kunstwerke - eine wunderbare Gelegenheit, die Sinne zu schulen und Naturzusammenhänge zu begreifen.



Kartoffel ausgraben

Im Herbst folgte schließlich der aufregende Höhepunkt: die Ernte. Mit Schaufeln und Eimern suchten die Kinder voller Begeisterung nach den verborgenen Schätzen in der Erde und lernten, wie lohnend eigene Arbeit und Verantwortung sein können. Zum Abschluss wurde gemeinsam eine Kartoffelsuppe gekocht - ein genussvoller Moment, der Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Wertschätzung für gesunde Lebensmittel förderte. Ein Projekt, das zeigt: Lernen kann köstlich sein! ◀



Kartoffeldruck

Kleine Straßenmaler unterwegs

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. – 22.9.2025 verwandelten die Kinder des Kindergar- ten Kaindorf die grauen Straßen rund um den Kindergarten in bunte Kunstwerke.

Das heurige Thema der Mobilitätswoche war „Mobilität für alle!“ und daher wurde die Mobilität auf der Erde, im Wasser und auch in der Luft dargestellt. Die bunte Malerei soll auch zur Verkehrsberuhigung beitragen. Ein großes Dankeschön sagen wir der Gemeinde Kaindorf, die den Kindern die Farben und Malutensilien zur Verfügung gestellt haben.

Bei einem gemeinsamen Abschlusstreffen, wo sich Bürgermeister Thomas Teubl bei allen Künstlern bedankte, konnten auch die Kinderkrippe, die VS Kaindorf und die MS Kaindorf ihre Kunstwerke präsentieren. ◀



Kindergarten Kaindorf

Unsere Schulanfänger zu Besuch in der Sparkasse Kaindorf

Die Schulanfänger des Kinder- gartens Kaindorf durften einen spannenden Vormittag in der Sparkasse Kaindorf verbringen. Dort erfuhren wir vieles über das Thema Geld – wo es herkommt,



wie man es zählt und warum es wichtig ist, gut damit umzugehen. Besonders aufregend war der Blick

in den großen Tresor und das Aus- probieren der Zählmaschinen, die die Münzen blitzschnell sortierten. Mit großer Begeisterung verfolg- ten die Kinder, wie das Geld durch die Maschinen „ratterte“. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen Luftballon und ein kleines Geschenk – eine schöne Über- raschung, über die sich alle sehr freuten.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Sparkasse Kaindorf für die tolle Führung, die freundliche Begleitung und den spannenden Einblick in die Welt des Geldes!



Herbstfreuden im Kindergarten

Der Herbst hat Einzug gehalten – und mit ihm viele bunte Erleb- nisse für unsere Kindergartenkinder! Täglich entdecken die Kinder im Garten die Veränderungen der Natur: Sie sammeln leuchtend bunte Blätter, Kastanien und Eicheln, beobachten den Wind, der die Blätter tanzen lässt, und genießen das Spielen im raschelnden Herbstlaub. Beim gemeinsamen Bauen, Toben und Entdecken wird gelacht, gestaunt und gelernt – denn der Herbst steckt voller kleiner Wunder!



Nationalfeiertag

*Schöne Fahne rot-weiß-rot,
flattere im Winde.
Alle Menschen wissen es gleich,
Festtag war in Österreich.
Alle Kinder stimmen ein
wir können wirklich glücklich sein.* ◀



Herbstzeit im Kindergarten Auffen

Erntedankfest in der Kapelle Auffen

Am 12. Oktober feierten wir gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Auffen unser Erntedankfest. Mit unserem Erntewagen, der mit vielen reifen Früchten beladen war, zogen wir in die Kapelle ein, wo wir mit einigen Liedern den Gottesdienst musikalisch mitgestalten durften.



Laternenzeit im Kindergarten

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen und die Tage kürzer werden, bereiten wir uns im Kindergarten fleißig auf unser Laternenfest vor. Besonders spannend war das Gestalten unserer Laternen mit der Farbschleuder. Durch das Andrehen der Kurbel entstanden wunderschöne Farbmusterpapiere, die zum Basteln der Laternen verwendet wurden. Nun freuen wir uns auf ein gemeinsames Fest mit vielen bunten Lichtern. ◀



Kindergarten Ebersdorf

Im Kindergarten Ebersdorf stand in den vergangenen Wochen alles im Zeichen der Erntedankzeit.

Gemeinsam mit den Kindern wurde über die Bedeutung der Ernte gesprochen und darüber, welche Obst- und Gemüsesorten uns die Natur im Herbst schenkt. Besonders spannend war es, zu entdecken, woher unsere Lebensmittel eigentlich kommen und wie viel Arbeit und Dankbarkeit hinter einer reichen Ernte stecken.



Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Erntedankfest: Die Kinder durften mit liebevoll geschmückten Traktoren und selbstgewerkten Erntedankkronen in die Festhalle einziehen und die Feier mit einem Lied und einem Spruch aktiv mitgestalten. Voller Stolz präsentierten sie dabei, was sie in den vergangenen Tagen gelernt hatten.

Zur Vertiefung beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Weizen. Die Kinder erfuhren, wie aus einem kleinen Samenkorn eine große Pflanze wächst, wie der Mähdrescher bei der Ernte hilft und wie aus den Körnern schließlich Mehl entsteht. Mit großem Interesse durften

sie selbst Hand anlegen, Weizenkörner mahlen und so den Weg „vom Korn zum Brot“ hautnah erleben. Als Abschluss dieses Themas backte jedes Kind sein eigenes Brötchen – ein duftender und köstlicher Lohn für die gemeinsame Arbeit, der natürlich mit nach Hause genommen werden durfte.



Geburtstagsfeiern im Kindergarten – Thema „Regenbogen“

Im Kindergarten werden das ganze Jahr über die Geburtstage der Kinder gefeiert – stets mit viel Freude, Musik und kreativen Ideen. In diesem Kindergartenjahr steht jede Geburtstagsfeier unter dem farnefrohen Motto „Regenbogen“. Die Kinder dürfen dabei ihre eigene Regenbogen-Medaille gestalten und dem Regenbogen helfen, seine Farben wiederzufinden – ein schönes Symbol dafür,

dass jedes Kind mit seiner Einzigartigkeit Farbe und Freude in die Gemeinschaft bringt. Zur Feierlichkeit wird gemeinsam gesungen, gelacht und ein fröhlicher Regenbogenspektakel getanzt, bei dem die Kinderaugen fast so bunt leuchten wie der Regenbogen selbst. So wird jeder Geburtstag zu einem besonderen, bunten Erlebnis, das die Gemeinschaft stärkt und noch lange in Erinnerung bleibt. ◀



Brandschutzübung in der VS Ebersdorf

Am Freitag, dem 3. Oktober 2025 fand die jährliche Brandschutzübung der FF Ebersdorf in der Volksschule und dem Kindergarten statt.

Ziel der Übung war es, Lehrkräfte, Kinder und Einsatzkräfte auf einen möglichen Ernstfall vorzubereiten. Gegen 10 Uhr wurde ein Brandalarm ausgelöst. Während die Kinder mit den Pädagogen geordnet die Gebäude verließen, drang dichter künstlicher Rauch aus dem Konferenzzimmer im 1. Stock – erzeugt durch eine professionelle Nebelmaschine der Feuerwehr. Teil des Szenarios war die Annahme, dass zwei Kinder in einem der Klassenzimmer vermisst werden.

Sofort rückten Feuerwehrleute mit Atemschutzgeräten in das vernebelte Gebäude vor. Wenige Minuten später wurden die beiden Schüler-Darsteller sicher „gerettet“ und ins Freie gebracht.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf für ihren engagierten Einsatz, ihre Geduld und die eindrucksvolle Demonstration. ◀



Welternährungstag 2025

Am 16. Oktober feierten die 1. und 2. Klassen der Volksschule Ebersdorf gemeinsam mit der Bäuerin Claudia Lederer aus dem Dorf den Welternährungstag. Das Schwerpunktthema war heuer die Karotte.

Zu Beginn wurden gemeinsam verschiedene Logos von Lebensmittelverpackungen angesehen und deren Bedeutung besprochen. Anschließend durften die Kinder aktiv mitarbeiten: Sie schnitten frisches Gemüse für eine Suppe, knackten Nüsse und stellten sogar ihre eigene Butter her. Natürlich wurde die zubereitete Jause anschließend gemeinsam genossen. So wurde der Welternährungstag zu einem erlebnisreichen und lehrreichen Vormittag rund um gesunde Ernährung und regionale Lebensmittel. ◀



Spendenlauf für Thomas Seidl

Organisiert von der VS Ebersdorf am 20. Oktober

Eltern und Bekannte konnten pro gelaufener Runde oder einen Fixbetrag spenden. In Summe sind die Kinder 787 Runden für Thomas um den Sportplatz gelaufen. Der Elternverein sorgte dabei für Jause und Getränke. Angefeuert

wurden die Kinder von den Eltern, dem Bürgermeister und dem Kindergarten. Ein großes Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben! Die Übergabe der Spenden wird im November stattfinden. ◀



Matratze nach Maß statt Massenware



Schlafen nach dem Körpermaß
Bei schlafTEQ Hartberg wird jede einzelne Matratze individuell angepasst. „Die Analyse am Liege-Simulator bietet eine objektive Entscheidungsgrundlage für die Zusammenstellung der Schlafunterlage. Auf Basis der einzigartigen Daten erstellen wir eine Matratze nach Maß, die punktgenau auf den Körper und individuelle Beschwerden im Rücken-, Nacken- und Schulterbereich abgestimmt ist“, führt Gottfried Lang weiter aus.

Seit mehr als 30 Jahren liegt Gottfried Lang guter Schlaf beruflich am Herzen. In dieser Zeit hat der geprüfte Schlafexperte tausende Kunden bei der Auswahl der richtigen Matratze beraten.

Die Oststeiermark liegt richtig
Darüber hinaus werden bei schlafTEQ Hartberg Boxspring-, Holz- und Polsterbetten nach individuellen Wünschen gestaltet. Im Rahmen eines unverbindlichen Beratungstermins können alle Elemente einer Schlaflösung aufeinander abgestimmt werden. Wer gerne in feinen Matratze für die nächsten zehn Jahre zu finden“, erklärt der nach Institut Proschlaf zertifizierte Schlafexperte Gottfried Lang. „Man kann nach so kurzer Zeit auf einer Schlafunterlage einfach nicht abschätzen, ob man jede Nacht sechs bis acht Stunden darauf verbringen möchte.“

Je größer die Auswahl an Matratzen im Fachhandel ist, desto schwerer fällt die Entscheidung. „Fünf Minuten Probeliegen reichen nicht aus, um die richtige Matratze für die nächsten zehn Jahre zu finden“, erklärt der nach Institut Proschlaf zertifizierte Schlafexperte Gottfried Lang. „Man kann nach so kurzer Zeit auf einer Schlafunterlage einfach nicht abschätzen, ob man jede Nacht sechs bis acht Stunden darauf verbringen möchte.“

Schlafen Sie gut?
Vereinbaren Sie Ihre gratis Analyse am Liege-Simulator bei dem zertifizierten Schlafberater Gottfried Lang in Hartberg.

Karriere mit Zukunft?

eh klar, @denzel
Elektro- & Gebäudetechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie an office@e-denzel.at oder **+43 (0316) / 27 31 88**

Welche Matratze braucht mein Körper?

Dank Liege-Simulator zur passgenauen Schlaflösung bei dem geprüften Schlafexperten Gottfried Lang

- Liegedruckmessung
- Körperstützprofil
- Passgenaue Matratze

GRATIS ANALYSE BUCHEN
 Ärztezentrum • Ressavarstraße 12-14 • 8230 Hartberg
 0664 234 07 09 • hartberg@schlafTEQ.at

Volksschule Hofkirchen

Sichtbar macht sicher

Im Rahmen der Mobilitätswoche machten sich die Kinder der Volksschule Hofkirchen auf den Weg, um ein wichtiges Zeichen zu setzen:



Alle Schüler sind gut sichtbar für den Straßenverkehr

sicher, sichtbar und nachhaltig unterwegs zu sein. Gut durch Warnwesten sichtbar und ausgestattet mit Plakaten und Maskottchen, marschierten die Schüler rund um die Schule und wurden dabei zu Botschaftern für mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr. Ziel dieser Bildungsinitiative ist es, bei den Kindern und allen anderen Verkehrsteilnehmern das Bewusstsein für Sicherheit und Nachhaltigkeit im Straßenverkehr zu stärken, denn Sichtbarkeit schützt und Rücksicht macht den Schulweg sicher!

Wandertag in Bad Waltersdorf

Zu unserem Wandertag zeigte sich in Bad Waltersdorf strahlend schönes Wetter, auch wenn es noch etwas kühl war. Die ganze Schule machte sich mit Bussen gemeinsam auf den Weg. Im Kurort angekommen, wanderte die Gruppe zum Maluhof und konnte den großen Spielplatz ganz für sich allein nutzen – ein Highlight für alle. Im Hofladen durften die Kinder regionale Produkte entdecken und



Die Volksschule Hofkirchen wandert in Bad Waltersdorf

einkaufen. Das Taschengeld kam dabei zum Einsatz und so wanderte so mancher Laib Brot oder eine kleine Süßigkeit in die Rucksäcke. Danach wanderten wir wieder zurück zum Thermenhotel. Ein rundum gelungener Ausflug!

Früchteforscher unterwegs

Alle Kinder der Volksschule Hofkirchen durften die Apfelanlage der Familie Singer besuchen. Mit viel Neugier und Begeisterung erkundeten die Schüler die Obstgärten hinter der Schule und erfuhren von Victoria Singer Spannendes rund um den Anbau und die Ernte von Äpfeln. Besonders interessant war es, verschiedene Apfelsorten kennenzulernen und Herrn Singer bei der Erntearbeit zu treffen. Natürlich durfte auch das Verkosten nicht fehlen – am Ende genossen die Kinder frische Äpfel und Zwetschken.



Die 1. Klasse in der Apfelanlage der Familie Singer

Ein erlebnisreicher Ausflug voller Spaß, Freude und Genuss, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird! Herzlichen Dank an die Familie Singer für diesen Vormittag!

Seminarbäuerin Sylvia Holzer zu Besuch in der VS Hofkirchen

Einen besonderen Vormittag rund um das Thema „Landwirtschaft“ durften die Kinder der 2. Klasse passend zum Welternährungstag am 16. Oktober erleben. Seminarbäuerin Sylvia Holzer besuchte die Klasse und stellte den Beruf der Landwirtin auf anschauliche und kindgerechte Weise vor. Mit viel Begeisterung erzählte sie den Schülern, wie Lebensmittel auf dem Bauernhof entstehen – von der Aussaat über die Pflege der Pflanzen bis hin zur Ernte. Dabei wurde deutlich, wie viel Arbeit, Wissen und Liebe in den regionalen Produkten steckt, die täglich auf unseren Tellern landen.



Frau Holzer und die Kinder der 2. Klasse beim Verkosten der Leckereien

Natürlich durfte auch das Verkosten nicht fehlen: Gemeinsam probierten die Kinder selbstgemachtes Brot und Weckerl, verschiedene Aufstriche sowie einen köstlichen Karottenkuchen. Alle waren sich einig – frisch und hausgemacht schmeckt einfach am besten! Danke für den spannenden und lehrreichen Besuch.

Aktion „Hallo Auto“

Im Rahmen der Aktion „Hallo Auto“ beschäftigten sich die Schüler der 3. + 4. Klasse mit einer wichtigen Regel des Alltags: Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg. Dabei lernten sie, dass selbst eine Notbremsung ein Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Diese Erfahrung konnten die Kinder hautnah erleben – sie durften nämlich



Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe bei der Aktion „Hallo Auto“

selbst beim Mitfahren die Bremse betätigen und so den Bremsweg praktisch ausprobieren. Eine aufregende und besonders wertvolle Erfahrung, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Golferlebnis für die 4. Klasse in Bad Waltersdorf

Die Schüler der 4. Klasse durften einen sportlichen Vormittag am Golfplatz in Bad Waltersdorf verbringen. Das Golftraining bot eine spannende Möglichkeit, eine neue Sportart kennenzulernen und erste Schwünge auszuprobieren.

Auf der Driving Range erklärte ein Golftrainer die richtige Haltung des Golfschlägers und zeigte, wie der Ball mit Schwung abgeschlagen werden kann. Danach zeigte Elisabeth Haberl das Putting Green. Dort wurde das Putten geübt, also das gezielte Rollen des Balls mit dem Putter ins Loch. Als Abschluss gab es eine Runde Kindersekt und einen Golfball als Erinnerung. Das Golftraining bereitete den Kindern große Freude und vermittelte zugleich Einblicke in eine faszinierende Sportart.



Die Golfexperten der VS Hofkirchen

Whiteboard für die VS Hofkirchen

Dank unseres Bürgermeisters, Thomas Teubl, bekamen die Schüler und Lehrerinnen eine interaktive Tafel, das sogenannte Whiteboard für das Atrium. Somit ist auch diese Klasse bestens für einen interaktiven Unterricht ausgestattet. Die Klasse im Dachgeschoss wird wieder effektiv genutzt und belebt. Dank der steigenden Kinderanzahl ist die Schule froh, einen geräumigen Platz samt technischem Inventar zu haben. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei der Gemeinde! ◀



Bgm. Thomas Teubl (Hintergrund) mit einigen Kindern aus der VS Hofkirchen



Nachhaltig schenken
Kleidung & Spielsachen
Second-Hand mit Qualität

Montag & Dienstag: 8 – 12 Uhr
Donnerstag: 8 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr
Freitag & Samstag: 8 – 12 Uhr
T: 0664 915 4580, 8224 Kaindorf 286


GreenShop
Second-Hand mit Qualität

Volksschule Kaindorf



„Alles rund um die Karotte“ - Bäuerinnen zu Besuch

Die zweiten Klassen der Volksschule Kaindorf freuten sich über einen besonderen Besuch. Die ortsansässigen Bäuerinnen Karin Haubenhofer und Renate Höfler kamen in die Schule und brachten eine köstliche Jause mit. Die Kinder entdeckten Spannendes über das beliebte Wurzelge-



Abenteuerliche Projektstage am Appelhof

Von 6. bis 8. Oktober 2025 verbrachten die vierten Klassen der Volksschule Kaindorf ihre Projektstage am Appelhof in Mürzsteg. Trotz des kühlen Wetters wurde es für alle ein tolles Erlebnis.



Auf dem Programm standen viele Aktivitäten: Die Seilrutsche, die Flussüberquerung, die Kletterwand und der Indoorspielplatz sorgten für Spaß und Abenteuer. Auch der Streichelzoo und die Kinderdisco waren echte Highlights.

Zum Abschluss besuchten die Kinder den Erzberg. Die Fahrt mit dem riesigen Hauly und der Rundgang im Schaubergwerk boten spannende Einblicke in den Erzabbau.

Ein lehrreicher Vormittag in der Ölmühle Höfler

Bei einem Besuch in der Ölmühle Höfler erhielten die Kinder der zweiten Klassen interessante Einblicke in die Herstellung von Kürbiskernöl. Ein anschauliches Video und die Verkostung regionaler Produkte machten den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis. Zum Abschluss durften die Kinder Kürbisse kreativ gestalten.

Die Schule bedankt sich herzlich bei der Familie Höfler für die Gastfreundschaft und die Einblicke in ihren Betrieb.

müse. Wie viele Karotten isst ein Österreicher im Durchschnitt? Was bedeutet „regional“ eigentlich und wofür stehen die verschiedenen Gütesiegel? Diese und viele weitere Fragen wurden beantwortet. Dabei wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Freude an frischen, regionalen Produkten geweckt.

Die Kinder und das Team der VS Kaindorf bedanken sich herzlich bei den Bäuerinnen für die informativen und zugleich schmackhaften Unterrichtseinheiten sowie die vorzügliche Jause.



Lesespaß

In der Volksschule Kaindorf fand ein Atelierunterricht zum Thema Leseförderung statt. Die Lehrpersonen bereiteten zu verschiedenen Kinderbüchern unterschiedliche Ateliers vor, aus denen die Kinder selbst auswählen konnten.

In den Gruppen wurde gelesen, geschrieben, gestaltet und reflektiert. Die Schüler arbeiteten klassenübergreifend und setzten sich auf vielfältige Weise mit den Geschichten auseinander, etwa durch kreatives Gestalten, Schreibaufträge oder gemeinsame Gespräche.

Der Atelierunterricht bot viele Anregungen, um das Lesen auf spielerische Weise zu fördern und das Interesse an Büchern weiter zu stärken. ◀



Mittelschule Kaindorf



Sicher im Straßenverkehr unterwegs

Die Schüler der ersten und zweiten Klassen wiederholten kürzlich die wichtigsten Regeln für das sichere Fahren mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Nach einer theoretischen

Einführung folgten praktische Übungen, bei denen das Gelernte gleich umgesetzt werden konnte. Ein herzlicher Dank gilt der Fahrschule Easy Drivers Martschitsch für

die fachkundige Unterstützung und die anschauliche Durchführung. ◀



© MS Kaindorf



© MS Kaindorf

Gemeinsame Aktion zur Europäischen Mobilitätswoche

Unter dem Motto „Mobilität für alle“ beteiligte sich auch die Mittelschule gemeinsam mit der Kinderkrippe, dem Kindergarten und der Volksschule an der Europäischen Mobilitätswoche.

Im Rahmen dieser Aktion wurden die **Straßenflächen rund um die Bildungseinrichtungen bunt gestaltet**. Die entstandenen Malereien sind nicht nur ein kreativer Blickfang, sondern sollen auch zur Verkehrsberuhigung in diesem Bereich beitragen und die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer erhöhen. ◀



So klingt Unterstützung!

Dank der großzügigen Unterstützung des Elternvereins konnten in der Mittelschule neue Instrumente angeschafft werden. Mit Bongos, einer Djembé, einem Cajón, einer neuen Gitarre sowie weiteren Utensilien wurde der Musikunterricht bereichert und die musikalische Ausbildung der Schüler weiter gefördert. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein für das Engagement und die wertvolle Investition in unsere Schule. Die Schüler des Alternativen Pflichtgegenstands „Musik und Kreativität (MUK)“ nahmen die neuen Instrumente mit großer Freude in Empfang. ◀



Werkunterricht mit praktischem Ergebnis

Als erstes Werkstück fertigten die Schüler der ersten Klasse der Mittelschule im Werkunterricht eine **Holzzange** an.

Zum Abschluss fand in der letzten Werkstunde eine kleine Würsteljause statt – ganz nach dem Motto: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.“ ◀



Schüler setzen Zeichen des Erinnerns

Auch in diesem Jahr gestalteten die Schüler der Mittelschule im Werkunterricht liebevoll **Gestecke für den Soldatenfriedhof**.

Kurz vor dem Nationalfeiertag wurden sie von einer Abordnung des ÖKB Kaindorf empfangen, um gemeinsam die Gestecke bei den Denkmälern niederzulegen.

Dabei erfuhren die Schüler Wissenswertes über die Bedeutung und den Erhalt dieser Gedenkstätten sowie über die Wichtigkeit des Erinnerns an vergangene Ereignisse. ◀



Marktmusikkapelle Kaindorf

Wenn Vergangenheit und Zukunft Hand in Hand gehen



Der Musistorch ist gelandet!



Ein Hoch auf unsere Karin!

Zu Allerheiligen gedenken wir unseren Verstorbenen. So ist auch die Marktmusikkapelle Kaindorf wie jedes Jahr am Friedhof vertreten. Nur wurde diese nachdenkliche oder auch traurige Stimmung heuer in unserem Verein durch ganz viel positive Energie ersetzt: Es gab ein kleines Wunder zu befeiern! Unsere Klarinetistin Christina durfte mit ihrem Dominik erstmals ihren Sohn Constantin Josef in die Arme schließen. Der Musikerstorch ist dieses Mal also in Bad Waltersdorf gelandet, wo wir dem frisch gebackenen Papa zum Sohnmann gratulieren durften. Genießt die gemeinsame Kennenlernzeit!

Bei den Klarinetten ist anscheinend so richtig was los, denn neben der Baby-Neuigkeit gab es bei uns noch einen weiteren Grund zu feiern: Unsere liebe Karin wurde 40 Jahre jung!

Da ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, ihr gebührend zu gratulieren. Wir marschierten auf der Straße los und bogen sogleich in den großen Garten ein, wo wir ihr ein paar Ständchen spielten. Der schön angelegte Teich mit dem Holzsteg bot sich dann hervorragend für ein Geburtstagsfoto an, was meint ihr?

Wir bedanken uns nochmals bei dir liebe Karin für die Einladung, sowie für Speis und Trank und freuen uns darauf, auch in Zukunft noch gemeinsam musizieren zu können!

Musiball 2026

Habt ihr nun auch Lust zu feiern bekommen? Wir hätten da was für euch im Angebot: Am 17. Jänner 2026 findet wieder unser Musi-Ball statt! Unter dem Motto „für Jung und Old“ wird wieder kräftig das Tanzbein geschwungen.

Kommt vorbei und lasst euch die Polonaise der Musiker am Beginn des Abends sowie die beiden Live Bands „Zeitlos“ und „Strattl Musi“ nicht entgehen.

Neben Weinbar und eigenem Discozelt (inklusive DJ) sorgen noch ein Glückshafen und eine Mitternachtseinlage für Abendhighlights. Wir erhoffen uns wieder ein volles Haus und laden somit herzlich in die Kulturhalle Kaindorf ein. Tischreservierungen sind online möglich: Wartet nicht zu lange!

Einlass & Karten

Einlass: 19 Uhr, Eröffnung: 20 Uhr
VVK: 10 Euro, AK 15 Euro

Abendkleidung oder Tracht erwünscht! ◀



klampfer-druck.at

Klampfer Druck
Universitätsdruckerei

We think out of the box.
Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
kurt.fladerer@klampfer-druck.at

Erfolgreiche Sommersaison 2025 für ESV Wagenbach

Rang 6 bei der Unterliga – Meisterschaft, Rang 3 beim ASVÖ-Landescup, 2x Gold bei den Bezirksbewerben. Und Stefan Schirnhofner erreichte seinen ersten österreichischen Meistertitel im Zielwettbewerb der Stocksportler in der allgemeinen Klasse.

Die diesjährige Unterliga – Meisterschaft verlief, wie bereits in den letzten 5 Jahren, recht erfolgreich für den ESV Wagenbach. Franz Spindler, Franz Hofer, Mathias Dzien, Roman Prenner, Karl Feichtinger, Michael Schieder und Stefan Schirnhofner erreichten den Rang 6 und bleiben somit „Steher“ für die Unterliga – Saison 2026.

Der diesjährige ASVÖ – Landescup fand, wie bereits in den Vorjahren, in der Stocksporthalle in Wörth an der Lafnitz statt. Bei sommerlichen Temperaturen startete das Team rund um Kapitän Stefan Schirnhofner in den Wettkampf. Nach fehlerhaftem Beginn konnte sich das Team steigern und erzielte den Endrang 3. Nach Gold 2022 und 2023, sowie Silber 2024, war es nun mit dieser Bronzemedaille der vierte Stockerplatz en suite.

Am 5. Oktober wurden die Bezirksmeisterschaften im Mixed – Duo in der Stocksport-



Mixed - Duo: Nicole Schieder und Franz Spindler

halle in Ebersdorf ausgetragen. Für den ESV Wagenbach waren Nicole Schieder und Franz Spindler am Start. Das Team konnte sich erstmalig den Bezirksmeistertitel sichern.

Am 11. Oktober fand schließlich die Solo – Bezirksmeisterschaft in der Stocksporthalle in Wörth statt. Franz Spindler konnte sich in souveräner Manier den Titel sichern und krönte sich zum Bezirksmeister im Stocksport Solobewerb.



Franz Spindler ist Bezirksmeister im Solobewerb.

Stefan Schirnhofner wird österreichischer Meister

Nach dem Sieg in der Landesmeisterschaft am 31. August holte sich Stefan Schirnhofner vom ESV Wagenbach auch seinen ersten Österreichischen Meistertitel im Zielwettbewerb der Stocksportler in der allgemeinen Klasse.

Der 28-jährige Stockschiütze aus der Gemeinde Hartl gewann mit 516 Punkten vor Michael Regenfelder jun. aus Kärnten,

Bronze ging an den Salzburger Altmeister Anton Lugstein.

Die erste Reaktion von Stefan Schirnhofner nach dem Erfolg: „Einfach wunderbar! Von Beginn an lief alles richtig gut. Der Landesmeistertitel vor zwei Wochen hat mir zusätzliches Selbstvertrauen gegeben. Als Erster ins Finale zu gehen, bedeutet natürlich, dass man von allen Seiten unter Druck steht – aber heute habe ich von Anfang an eine sehr solide Leistung gezeigt. Fast auf den Tag genau vor zehn Jahren habe ich in der U19-Klasse meinen ersten österreichischen Meistertitel gefeiert, und heute schließt sich für mich der Kreis – einfach wunderschön.“



Stefan Schirnhofner holt den österreichischen Meistertitel in der allgemeinen Klasse.

Lilith's Höllenbrut

Ein neuer Verein stellt sich vor



Uns, den Verein „Lilith's Höllenbrut“, gibt es seit Jänner 2025. Wir kommen aus der Nähe von Kaindorf in der schönen Oststeiermark. Der Vorstand hat es sich zum Ziel gemacht, zum Weiterbestehen des uralten Krampus-Brauchtums beizutragen.

Wenn du bei einem frisch gegründeten Verein von Anfang an mitwirken möchtest, dann melde dich gerne bei uns unter liliths.hoellenbrut@gmail.com.



Wie das so mit einem neuen Verein ist, sind wir zurzeit noch eine kleine Gruppe, die aus 6 Mitgliedern besteht. Aus diesem Grund suchen wir noch Mitglieder, die sich uns anschließen wollen. Wir sind kein einheitlicher Verein. Bei uns sollen die Leute Ihre Ausrüstung selbst wählen können. Es gibt nur eine Regel – keine Kunststoff- oder Gummimasken.

Auch sind uns gemeinsame Veranstaltungen, um das Team zusammenzuführen und das Miteinander zu stärken sehr wichtig.

Neue Dressen

für den USV Hofkirchen

Rechtzeitig zur USV Hofkirchen-Benefizveranstaltung 2025 konnte die Mannschaft mit den neuen Dressen im Derby gegen den Pöllauer Sportclub 2 antreten! Das Match wurde verdient mit 3:1 gewonnen! Der USV Raiffeisenbank GAUGL Hofkirchen bedankt sich für die jahrelange und gute

Zusammenarbeit bei folgenden Sponsoren: GAUGL Metalle, Heil u. Schafzahl Elektrotechnik, Hierzer Transporte, Loidl punktgenau versichert, Raiffeisenbank, Schank Sanitation, sowie Zach Gebäudetechnik.



Feel better
be a RETTER

Du liebst 100% Teamgeist
100% BIO, 100% Spaß?
Komm ins
RETTER-Team!



Rezeptionist (all genders)
ab € 2.300,- brutto bei 40 h

Koch/Sous Chef (all genders)
€ 3.200,- brutto bei 45 h

Etagenfachkraft (all genders)
€ 2.150,- brutto bei 40 h
3-5-Tage-Woche

Praktikant Sommer 2026
(all genders)
Service, Etage oder Küche



LEHRLINGE (all genders)
Vegane Kochlehre möglich!

Werde zu einem unserer zukünftigen YOUNGSTARS in den Bereichen Küche, Service und Rezeption!
Bezahlung: €100,- über Kollektiv.
Kostenlose Unterkunft und Verpflegung in der RETTER Team-Base mit Restaurant, Lounge und Spielraum!

WIR FREUEN UNS
AUF DEINE BEWERBUNG!
Frau Imola Meister
bewerbung@retter.at | 0664 81 08 966
8225 Pöllauberg 88

www.retter.at

Bundesmeisterin mit 11

Der Reitclub Hauptmann freut sich über seine jüngste Österreichische Bundesmeisterin

Im Jubiläumsjahr „30 Jahre RC Hauptmann“ ist diese Leistung neben den vielen anderen Erfolgen unserer Reiter ein besonderer Höhepunkt!

Mit gerade einmal 11 Jahren gelang Karoline Wasle aus Puch bei Weiz ein Meilenstein, von dem viele nur träumen: In Aspang, NÖ, holte sie zusammen mit ihrer Warmblutstute Florissant PS in der Königsdisziplin des Reitsports, der Vielseitigkeit, den Österreichischen Bundesmeistertitel Jugend.

Mit diesem sensationellen Erfolg beendete Karoline, die im wahrsten Sinne des Wortes seit dem Babyalter beim RC Hauptmann reitet und trainiert, eine großartige Turniersaison. Bereits im Frühjahr gewann sie bei den Steirischen Meisterschaften Vielseitigkeit Jugend die Bronzemedaille. In einer weiteren



Disziplin, der Dressur, erritt sie mit ihrem Deutschen Reitpony Foolish Pleasure bei den Pony-Landesmeisterschaften Platz 3.

Ein großer Dank gilt ihrem Sponsor, der Firma Elektrojet Kuterer GmbH, sowie ihrem Trainerteam um Familie Hauptmann, Robert Mandl und ihrer Mutter Bernadette Wasle.

2026 wird es eine gebührende Jubiläumsfeier beim Reitclub Hauptmann geben! ◀



Karoline mit Alois Hauptmann

Herbstmeistertitel

für den USV Raiffeisenbank GAUGL Hofkirchen in der 1. Klasse Süd/Ost A

Als zweites Saisonhighlight, nach der Benefizveranstaltung im Oktober, konnte der USV Raiffeisenbank GAUGL Hofkirchen in der 1. Klasse Süd/Ost A den verdienten Herbstmeistertitel feiern!

Aus 13 Spielen konnte die Mannschaft mit 36 Punkten einen Punkt mehr als der Zweitplatzierte USK Puch/ Weiz erreichen. Mit 53 erzielten Toren und 21 Gegentreffern konnte auch die beste Tordifferenz erreicht



werden. 53 erzielte Tore bedeuten einen Torschnitt von 4,07 pro Spiel! 12 Spiele konnte Hofkirchen als Sieger vom Platz gehen, 1 Spiel wurde zu Hause gegen den Tabellennachbarn, USK Puch/ Weiz, mit 1:2 verloren. Der höchste Sieg konnte mit 9:1 zu Hause am eigenen Platz gegen Pischelsdorf 2 gefeiert werden. Das Match mit den wenigsten Toren war das Spiel in der 7. Runde mit einem 1:0 Sieg, ebenfalls auf eigener Anlage gegen Wenigzell/Waldbach.

Wir wünschen unserer Mannschaft und dem Trainerteam eine erholsame Winterpause, eine gute Aufbauphase und eine perfekte verletzungsfreie 2. Saisonhälfte im Frühjahr 2026!

Vorstand, Spieler & Unterstützer des USV Raiffeisenbank GAUGL Hofkirchen ◀

SÖDIB

Rund um Haus, Garten, Kleidung

Sozial-Ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:
Ein Gewinn für KundInnen und Job-WiedereinsteigerInnen.

soedib.at

Mit finanzieller Unterstützung des

Arbeitsmarktservice Steiermark

Das Land Steiermark

arbeit

Ökoregion Kaindorf PARTNER

FF Obertiefenbach

Heißausbildung in der Landesfeuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring

Wir gratulieren unseren Kameraden **Simon Kneissl, Dominik Zöhner** und **Philip Gaugl** zur erfolgreich abgelegten Heißausbildung des BFV Hartberg am 25.10.2025 in der Feuerweherschule in Lebring.

Im Fokus der Heißausbildung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark steht die Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger. Ziel des Weiterbildungstages ist unter anderem das richtige Vorgehen im Atemschutzeinsatz sowie das Umsetzen der erforderlichen Maßnahmen. Auch werden die Handhabung von Strahlrohren, verschiedenste Löschtechniken, das Fortbewegen unter Atemschutz sowie eine Einsatzübung inklusive einer Menschenrettung aus dem Gefahrenbereich geübt. Weiters wird dem Gruppenkommandanten das Führen eines Atemschutztrupps und Anwenden der Außenüberwachung nähergebracht.



Heißausbildung

Feuerwehrjugend Obertiefenbach: Wissenstest mit 0 Fehlern bestanden

Am Samstag, dem 11. Oktober 2025, fanden der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg in Vorau statt.

Der Nachwuchs der Feuerwehr Obertiefenbach zeigte hervorragende Leistungen. Mit großem Engagement und Fachwissen meisterten alle 10 Teilnehmer unserer Feuerwehrjugend die Aufgaben fehlerfrei - ein starkes Zeichen für die ausgezeichnete Ausbildung und den Teamgeist der jungen Florianis.

Die Feuerwehr Obertiefenbach gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg. ◀



Wissenstest in Vorau

ERHÄLTlich NUR IN

rodler's FEINKOST

LECKERE PARTYBREZEN

in verschiedenen Größen

3 FACH SCHINKENSORTIMENT

Tel: Feinkost 03334/2291/33
Mo.- Fr. 6.45 bis 18.00
Sa. 7.00 bis 17.00

rodler

Folge uns auf Facebook & Instagram

Einsatzreiche Wochen

Die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf wurde in den letzten Wochen zu sehr vielfältigen Hilfeleistungen alarmiert.

Die Kameraden wurden zu Brand-Melde-Anlagen Alarme bei Gewerbebetrieben und im Pflegekompetenzzentrum, einem Brand in einem Lüftungsschacht einer Trocknungsanlage, verlorenes Ladegut (Äpfel und Mais) auf Straßen, Binden einer Ölspur, verlegte Straße durch umgestürzte Bäume und zu 6 Verkehrsunfällen mit 5 verletzten Personen gerufen.



Auf der L 412 in Kopfung wurden bei zwei Verkehrsunfällen 4 Menschen verletzt



Mit schwerem Atemschutz, Brandbekämpfung, Betreuung von Verletzten, Binden von Betriebsmitteln, Freimachen von Straßen, Verkehrsregelung, Motorsägen, Bergen mit Seilwinden und natürlich Handarbeit mit Besen und Schaufel waren die Männer und Frauen zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten im Einsatz. ◀



Unfall B 54 in Hinterbüchl mit einem Verletzten, kein Personenschaden auf der Pfarrerwaldstraße



Atemschutztrupp nach Brandeinsatz in Diensdorf

Traktoranhänger verliert 6 Großkisten Äpfel in Hofkirchen



Gratulationen

Herzliche Gratulation BM d.V. Prem zum 60er und BM Daniel Mayer zum 30er!



Aktive Feuerwehrjugend

Auch dieses Jahr konnte die **Jugend der FF Kaindorf** die weiße Fahne hissen, denn alle 10 Teilnehmer legten die Wissenstest-Prüfung erfolgreich ab.

Während **Henrik Kogler** in Bronze und **Julian Gölles** in Silber erfolgreich waren, legten **David Hofer, Matthias Nöhner, Adam Zsigo, Leo Rhomberg, Leonie Maier, Lorenz Holzer, Tobias Hörzer** und **Elias Neuberger** den Wissenstest in Gold ab.



Die Jugendgruppe hat den Wissenstest erfolgreich absolviert - und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Die Gruppe nahm auch am zweitägigen Abschnitts-Jugendlager in Blaindorf teil, wo Kameradschaft, Geschicklichkeit, Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Schon im Vorfeld bekamen die fleißigen Jungflorianis neue Trainingsanzüge überreicht.

Die Jugendgruppe wird in gewohnter Weise von Christian Holzer mit seinem Team mit Christian Steinbauer, Felix und Julia Prem, Bastian Gölles, Julia und Sophie Kellner unterstützt. ◀

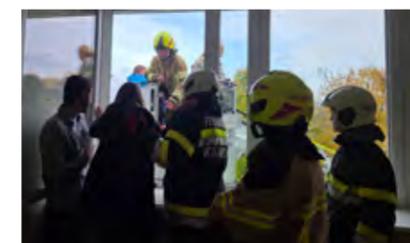


Erlebnisreiches Jugendzeltlager in Blaindorf und große Freude über die neuen Trainingsanzüge.



Räumungsübung im Schulzentrum Kaindorf

Es ist Freitagvormittag, Unterricht in allen Klassen, der Schularwart startet die Nebelmaschine und plötzlich ist der nicht angekündigte, ausgelöste Signalton im gesamten Schulzentrum nicht zu überhören.



Die Übungsannahme war ein Brand mit starker Rauchentwicklung am Gang, eine Klasse der Mittelschule kann das Schulgebäude nicht mehr verlassen, schulintern wird Räumungsalarm ausgelöst. Sofort verlassen die Schüler geordnet und ruhig unter Aufsicht der Lehrer die Volks- und Mittelschule und begeben sich auf die vorgesehenen Sammelplätze im Freien.

Die FF Kaindorf dringt über den verrauchten Gang in die Klasse mit den Eingeschlossenen vor und bringt diese mit der nachalarmierten Drehleiter der FF Hartberg in Sicherheit. **Schulcluster-Leiterin Teresa Herbst** und

Sichere Evakuierung der Eingeschlossenen aus dem Obergeschoß mit Hilfe der Drehleiter



HBI Johannes Kellner zeigten sich mit dem reibungslosen Ablauf der Räumungsübung zufrieden und stellten dem Lehrerteam, den Schülern und den 16 Feuerwehrleuten ein gutes Zeugnis aus. ◀

ÖKB Ortsverband Kaindorf

ÖKB Sonder-Landestreffen in Graz 17.10.2025 80 Jahre Frieden in Österreich



Mahnmal und Soldatenfriedhof Kaindorf 24.10.2025

Der ÖKB OV Kaindorf bedankt sich bei der Schulcluster-Leiterin Mag. Teresa Herbst, bei Jutta Tobisch, BEd, Johannes Ziegler, BEd, und bei allen Schülern der 3. Klasse der Mittelschule von Kaindorf für die wunderbaren Gestecke zu Allerheiligen am Soldatenfriedhof.



Allerheiligen-Prozession 2025

mit Kranzträger des Österreichischen Bundesheeres von der Kaserne Güssing zum Soldatenfriedhof.

Danke an Kaplan Mag. Thomas Lang für die Segnung des Soldatenfriedhofs. Danke auch an alle Kameradinnen und Kameraden des ÖKB OV Kaindorf für die zahlreiche Teilnahme.



7.11.2025

Informationsabend für Stellungs- pflichtige des Jahrgangs 2007

durchgeführt von Luis Schaller,
ÖKB Obmann des Ortsverband Kaindorf und
ÖKB Bezirksobmann-Stellvertreter

1. Friedenssonntag des ÖKB OV Kaindorf 21.09.2025

Mit der Marktmusikkapelle Kaindorf konnten wir in großer Anzahl unseren 1. Friedenssonntag in der Pfarrkirche Kaindorf feiern. Nach der Hl. Messe gab es eine Agape im Park der Begegnung.

Ein herzlicher Dank an unseren Kurat Pfarrer Pater Joseph Mangalan für die heilige Messe und an die MMK Kaindorf, Obm. Ing. Hannes Goger, Kapellmeisterin Mag. Susanne Stachl-Nistelberger sowie allen Musikerinnen und Musiker für den musikalischen Beistand, allen mithelfenden Kameradinnen und Kameraden während der Messe und danach, bei der Agape für ihre Dienstleistungen, sowie bei der Pfarrbevölkerung von Kaindorf für die große Anteilnahme.



Soldatengräber am Pfarrfriedhof Kaindorf

Der ÖKB OV Kaindorf bedankt sich aufs Allerherzlichste beim Sen. und Jun. der Reichl-Schmiede in St. Stefan für die gesponserten verzinkten Untersätze für Gestecke und Kerzen.



ÖKB Gedenkfeier Geschriebenstein 9.11.2025

8 Kameraden des Ortsverbandes Kaindorf, am Foto mit Bezirksobmann Josef Zingl, nahmen an dieser Veranstaltung teil.



Ein frohes, friedliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes & zufriedenes
neues Jahr 2026

wünscht Ihnen der ÖKB OV Kaindorf

40 Jahre Sabiene Rath im Reitstall Rath in Kaindorf

Ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 40 Jahren widmet sich Sabiene Rath mit Leidenschaft, Geduld und unermüdlichem Engagement den Pferden und ihren Reitern.



Was 1985 als Herzensprojekt begann, ist heute eine feste Institution für Pferdefreunde in der Region: Der Reitstall Rath. Über all die Jahre hinweg hat sich Sabiene stets von denselben Werten leiten lassen – Liebe zum Pferd, feines Horsemanship, Vertrauen, Respekt und das Wohlbefinden der Tiere. Ob im Springen, in der Dressur oder im Horsemanship: Sabiene hat unzähligen Reitern und Pferden den Weg zu Harmonie und partnerschaftlicher Zusam-



© Rath Sabiene Reitstall Kaindorf

menarbeit eröffnet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Jungpferdeausbildung sowie in der Korrektur von Pferden, die schon Schwierigkeiten entwickelt haben.

Der Reitstall ist nicht nur Ausbildungszentrum, sondern auch ein Ort für Kinder und Einsteiger, die spielerisch und sicher an den Umgang mit Pferden herangeführt werden. Im Sattel lernen Kinder nicht nur das Reiten, sondern auch Verantwortung, Durchhaltevermögen, Teamgeist und Einfühlungsvermögen – Kompetenzen, die ihnen ein Leben lang von Nutzen sein werden, ob in der Schule, im Beruf oder im Alltag. Auch Erwachsene finden hier den perfekten Ort, um einen Kindheitstraum zu verwirklichen oder nach einer Pause wieder einzusteigen.

Eine Reitschülerin erzählt: „Ich habe mir im Erwachsenenalter einen lebenslangen Traum erfüllt und wieder zu reiten begonnen. Nachdem ich gelesen habe, dass wenn du wirklich reiten lernen willst, du zu Sabiene Rath gehst, kam für mich kein anderer Reitstall infrage. Nun habe ich ein Mietpferd und gehe viermal die Woche reiten – der beste Ausgleich zu einem stressigen Berufsalltag. Die Reitstunden mit Sabiene sind Gold wert.“

Auch Eltern sind begeistert: „Unsere Tochter freut sich jede Woche riesig auf ihre Reitstunde. Sie hat nicht nur gelernt, mit Pferden umzugehen, sondern auch Selbstvertrauen entwickelt. Wir sehen, wie viel Freude und Stärke sie daraus zieht.“



Sehr erfolgreich erwiesen sich auch in den letzten Jahren die unzähligen Seminare mit namhaften Firmen aus ganz Österreich. „Das Pferd als Spiegel deiner Persönlichkeit“ in Modul I und Modul II haben schon einige Unternehmen in der Weiterentwicklung und Ausbildung wesentlich unterstützt. In 40 Jahren sind viele Geschichten geschrieben worden – kleine und große Erfolge, glückliche Reiter, gesunde Pferde und unzählige wertvolle Begegnun-

gen. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Versprechen: Sabiene Rath bleibt mit voller Hingabe dem treu, was sie seit jeher antreibt – die Liebe zu den Pferden.

Reitstall Rath, Kaindorf/Hartberg
T: 03334 2936 | 0664 4113803
www.reitstall-rath.at
Folge uns auf Facebook & Instagram, um Einblicke ins Stallleben und aktuelle Angebote zu bekommen! **Tipp:** Werde auch du Glückspate und trage dazu bei, dass unsere Altpferde ein langes und gesundes Ableben am Hof ermöglicht wird. Infos auf www.reitstall-rath.at.



Bgm. Thomas Teubl überreicht Sabiene Rath eine Ehrenurkunde anlässlich 40 Jahre Reitstall Rath.

60 Jahre Baumschule Loidl

Ein besonderes Jubiläum feierte der Familienbetrieb Loidl. Seit 60 Jahren steht die Baumschule für grüne Vielfalt in bester Qualität und persönliche Beratung. Von 19. bis 28. September lud die Familie Loidl deshalb zum großen Herbst-Jubiläums-Kirtag ein.

Eine „Ehrenflora“ für die Baumschule Loidl

Der über 30.000 m² große Einkaufsgarten bot dabei ein wahres Paradies für Pflanzenliebhaber mit zahlreichen Angeboten, herbstlichen Schnäppchen und vielen Gelegenheiten zum Flanieren und Staunen. Trotz des großen Andrangs blieb die Stimmung entspannt; das eingespielte Loidl-Team sorgte mit Fachwissen, Charme und einem Lächeln für stressfreien Einkaufsspaß.



Was Ignaz Loidl 1965 mit ein paar Obstbäumen begann, ist heute der **größte Baumschulbetrieb der Steiermark**, der neben dem erlebnisreichen Einkaufsgarten auch ideenreiche Gartengestaltung anbietet. Bei Loidl gibt es eine Pflanzenvielfalt, die keine Wünsche offenlässt. Doch nicht nur das Grün stand im Mittelpunkt, auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Regionale Schmankerl vom traditionsreichen Hotel und Gasthaus „Steirerrast“, „Langos Charly“, handgebräutes Bier von „Toni Bräu“, Getränke von „FLO's“ und vieles mehr sorgten für Genuss und Geselligkeit.

Ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm rundete die Feierlichkeiten ab. Während ein Motorsägenschnitzer beeindruckende Kunstwerke aus Holz entstehen ließ, kamen auch die kleinen Besucher voll auf ihre Kosten. Hupfburg, Zaubershow, Zirkusprogramm und vieles mehr ließen Kinderaugen strahlen. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Musik und bescherte echte Gänsehautmomente. „2 San Gna“, „No Proub“, „SEBI!“ und „Glen Ample“ rockten die Baumschule und ließen die Herzen der Musikfans höherschlagen. Durch das Sonntagsprogramm führte Walter Flucher. Traditionell begann der Tag mit einem Frühstück der Markt- und Musikkapelle

Kaindorf. Unter den sehr vielen Besuchern fanden sich zahlreiche Ehrengäste, die die Verdienste der Familie Loidl würdigten. Andreas Steinegger, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, überreichte eine Ehrenurkunde. Ferdinand Lienhard, Obmann der steirischen Gärtner, zeichnete die Familie mit der „Ehrenflora“, für besondere Verdienste für die Steirischen Gärtner aus. Eduard Zentner, Präsident der Landarbeiterkammer, sowie Bürgermeister Thomas Teubl mit weiteren Vertretern der Marktgemeinde Kaindorf gratulierten mit Urkunden und Ehrengeschenken. Den emotionalen Höhepunkt setzten die „Edlseer“, die der Familie Loidl persönlich gratulier-

ten und mit einem mitreißenden Konzert für ein Meer aus Applaus und ausgelassene Stimmung sorgten. So wurde das Jubiläum zu einem Fest für alle Sinne und zeigte eindrucksvoll, wie viel Fleiß, Zusammenhalt, Lebensfreude und Leidenschaft die Baumschule Loidl seit 60 Jahren in den Familienbetrieb steckt. ◀



Bgm. Thomas Teubl und Vzbgm. Christian Fuchs überreichten eine Ehrenurkunde.

Die Familie Loidl mit den Edlseern



Steirisches Landeswappen

für Firma MM Kanal-Rohr Sanierung GmbH

Im Jahr 2003 wagte der leider allzu früh verstorbene Manfred Mock den Sprung in die Selbstständigkeit und gründete die Firma MM Kanal-Rohr-Sanierung. Das innovative Unternehmen im Gewerbegebiet Hartl, das heute von seiner Frau Michaela geführt wird, beschäftigt sich mit unterschiedlichsten Verfahren zur Reinigung, Zustandserfassung, Sanierung und grabenlosen Erneuerungen von Rohrleitungen bis hin zu Instandsetzungsarbeiten von Trinkwasserbauwerken und abwasserberührten Bauteilen. Mit den Niederlassungen in Wien, Oberwart und Faak am See werden mehr als 40 hoch qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt.

Jahrelange Erfahrung

Ende August überreichte Landesrat Stefan Hermann in Vertretung von Landeshauptmann Mario Kunasek dem steirischen Vorzeigunternehmen das **Recht zur Führung des Steirischen Landeswappens**.

Geschäftsführerin Michaela Mock freute sich zur Feierstunde neben den Familienmitgliedern, allen voran ihren Söhnen Matthias und Michael, auch die Mitarbeiter sowie zahlreiche Geschäftspartner begrüßen zu können. „Im Laufe der mehr als 20 Jahre hat sich die Firma MM Kanal-Rohr-Sanierung zu einem



LR Stefan Hermann, LAbg. a.D. Hubert Lang und der Gemeindevorstand gratulierten Michaela und Matthias Mock zur Verleihung des Landeswappens

österreichweiten Marktführer in seiner Branche entwickelt. Zum Einsatz kommen ausschließlich modernste Technologien sowie Mitarbeiter, die jahrelange Erfahrung im Bereich der Sanierung haben und aufgrund ihrer Ausbildung hochspezialisiert sind. Ich bedanke mich für die hervorragende geleistete Arbeit sowie den Beitrag zur Stärkung des guten Rufs der Steiermark

als Wirtschaftsstandort“, so LR Hermann in seiner Laudatio.

Für die Gemeinde Hartl dankte Bgm. Hermann Grassl im Beisein von VBgm. Thomas Pußwald und GK Daniela Fleck für die Wahl des Firmenstandortes und die Schaffung sowie Sicherung von Arbeitsplätzen. ◀

Doppelt gefeiert

... wurde bei Anné Kosmetik & Fußpflege in Kaindorf Nr. 157. Das über die Orts- und Bezirksgrenzen hinaus bekannte und äußerst beliebte Institut feierte sein 20jähriges Jubiläum in Kaindorf und stellte die neue Kosmetikmarke „natürlich“ by Anné vor.

Anné Pörtl bedankte sich mit dieser Feier bei Ihrer großen Anzahl an langjährigen Stammkunden, die sie teilweise wirklich schon 20 Jahre, ja sogar schon 24 Jahre, behandeln



und verschönern durfte. Das Unternehmen wurde im Jahre 2001 als kleines Institut im Privathaus gegründet, 2005 erfolgte die

Übersiedelung in das Ortszentrum von Kaindorf.

Zeitgleich wurde ein sehr intensives und aufwändiges Projekt der letzten 4 Jahre aus der Taufe gehoben: Die eigene Kosmetikmarke „natürlich – BOTANICAL SKIN CARE“ wurde präsentiert. Eine neue Ära – SKIN CARE mit der Kraft der Natur. Der Kundenandrang, das Interesse, auch der Medien, und so viel positive Stimmung waren einfach enorm.

„Ich bin einfach überwältigt! Von der Wertschätzung, dem Interesse und den vielen bereits jetzt so positiven Rückmeldungen betreffend den Produkten. Meine Freude ist grenzenlos und schon jetzt zeigt sich, dass sich diese herausfordernde, langwierige intensive Entwicklungszeit der letzten vier Jahre gelohnt hat“ so die freudigen Worte von Anné Pörtl.

Mit der Marke „natürlich“ by Anné erfüllt sich die Unternehmerin einen langjährigen Wunsch: die Entwicklung ihrer eigenen Pflegeinie, die hält, was sie verspricht. Vier Jahre lang hat im hauseigenen Labor an Rezepturen gefeilt und geforscht, die wirken – mit einem hohen Anteil an aktiven Wirkstoffen, biologischen Rohstoffen, erlesenen Bio-Ölen und regionaler Produktion und Abfüllung. In Manufakturqualität, regional von Hand in kleinen, frischen Chargen gerührt und abgefüllt. Jedes Produkt ist perfekt durchdacht, klar und ehrlich – für Menschen die bewusste Pflege schätzen und Wert auf echte Qualität legen, mit nachhaltigem Anspruch.

Die Produkte der Marke „natürlich“ wurden so entwickelt, sodass alle Hautbedürfnisse der vielen verschiedenen individuellen Hauttypen optimal mit Pflege versorgt werden können. Und natürlich darf auch auf die Männer nicht vergessen werden: Es gibt in der Serie ein eigens speziell für die Männerhaut formuliertes Creme-Fluid.



Produkte für den Alltag: unkompliziert, wirkungsvoll und sanft

Die neue Kosmetikmarke „natürlich – BOTANICAL SKIN CARE“ startet voller Selbstbewusstsein in den Markt und setzt auf die Kraft der Natur, Transparenz und Nachhaltigkeit.

Kostenloser Hautanalyse-Termin

Erleben Sie unsere Marke, spüren Sie die Kraft natürlicher Pflege und entdecken Sie individuell abgestimmte Pflegeroutinen.

Sie erwartet eine professionelle Hautberatung (20 Jahre Erfahrung), um Ihre Hautbedürfnisse professionell aufzuzeigen.

Terminvereinbarung
0664/3916303

„natürlich – BOTANICAL SKIN CARE“
Produkte erhältlich bei Anné Kosmetik. ◀



BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Tel.: 0664 / 230 10 78



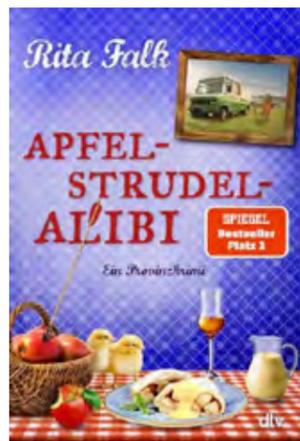
Neu in der Bücherei Kaindorf

Die kalte Jahreszeit ist perfekt, um es sich mit einer Tasse Tee und einem guten Buch gemütlich zu machen. Wie wäre es mit einem Buch aus unserer Bücherei?

Apfelstrudel-Alibi

Rita Falk

Als ob der Eberhofer Franz nicht schon Ärger genug hätte: Nein, jetzt muss die Susi-Maus sich auch noch als frischgebackene



Bürgermeisterin wichtigmachen. Dabei hat er ganz andere Sorgen, als seiner vielbeschäftigten Frau alles hinterherzutragen. Noch dazu, wo er nämlich einen Mordfall hat, einen waschechten.

Zumindest glaubt das der Richter Moratschek, dessen geliebte Patentochter Letitia bestimmt nicht von ganz allein in Südtirol vom Berg gestürzt ist.

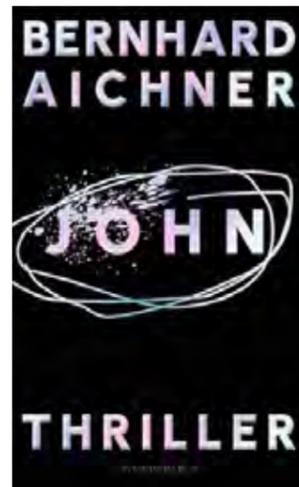
John

Bernhard Aichner

Yoko ist eine gesuchte Mörderin auf der Flucht. Unter einer neuen Identität lebt sie als John auf einer kleinen griechischen Insel, arbeitet in einem Restaurant hoch über dem Meer, sie hat Freunde gefunden und ist zur Ruhe gekommen. Yoko ist Vergangenheit. John ist die Zukunft. Neben der Arbeit in der

Taverne kümmert sich John um das Anwesen von Ingrid, einer wohlhabenden Frau, die nur die Sommermonate auf der Insel verbringt. Er pflegt den Garten, genießt die exklusive Ruhe und das Wohlwollen seiner Arbeitgeberin.

Doch während John sich in Sicherheit wähnt, wird in Deutschland immer noch nach Yoko gefahndet. In einer Fernsehsendung wird der «Fall Yoko» wieder



aufgerollt, neue Beweismittel kommen ans Licht. Ihre Akte wird wieder geöffnet und wovon Yoko sich immer gefürchtet hat, geschieht: John wird enttarnt. Die Jagd beginnt.

Die Jasminschwester

Corinna Bomann

Seit ihr Verlobter einen Unfall hatte und im Koma liegt, fürchtet die junge Melanie um sein Leben und ihrer beider Zukunft.

Nach Wochen der Verzweiflung und des Stillstands sucht

sie Ablenkung auf dem großen Anwesen ihrer 96-jährigen Urgroßmutter Hanna in Brandenburg. Als sie auf dem Dachboden der Villa auf ein vietnamesisches Märchen stößt, erzählt Hanna ihr von ihrer bewegten Lebensgeschichte: Wie sie in Vietnam im Wohlstand aufwuchs und ihre Jasminschwester Tanh, ein



Mädchen aus ärmlichen Verhältnissen, kennenlernen. Fasziniert lauscht Melanie den Abenteuern ihrer Urgroßmutter zwischen Tempeln und Reisfeldern – es ist die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft zweier Mädchen, die durch ein schicksalhaftes Ereignis entzweit wurden.

Doch nicht nur Hannas Erinnerungen und ihr unerschütterlicher Lebensmut spenden Melanie Trost, sondern auch der Witwer Thomas, der sich um den blühenden Garten der Villa kümmert. Und mit einem Mal spürt sie, wie sich ein Hoffnungsfunkeln in ihrem Herzen regt ...

Finding Love

Olivia Anderson

Als Loreley für ein neues Projekt nach Glacy City in Alaska aufbricht, ahnt sie nicht, was auf sie zukommt. Schlammige Straßen, schiefe Häuser und kauzige Einwohner statt der erwarteten Idylle. Aber nicht nur die völlig falsche Kleidung und ein groß angelegter Holzdiebstahl halten Loreley auf Trab. Da



ist auch der wortkarge, aber gut aussehende Logan Finnley, der ihr einfach nicht mehr aus dem Kopf geht. Doch kann sie ihm vertrauen, oder sind die Betrugsvorwürfe gegen ihn berechtigt?

Diese und viele weitere Bücher, Spiele und auch Tonie-Figuren können Sie in der Öffentlichen Bücherei Kaindorf ausborgen. ◀

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr
Samstag 9-11 Uhr
Sonntag 9:30-11:30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Auszeichnungen für Gotthardt-Eis

Ein süßer Erfolg für Kaindorf

Die beliebte Eisdiele Gotthardt wurde bei den 1000things Community Awards 2025 gleich doppelt ausgezeichnet – mit dem **2. Platz in der Steiermark** und dem **3. Platz in ganz Österreich** in der Kategorie „Beliebtstes Eis“. Die Community Awards zählen zu den größten Publikumspreisen Österreichs. Tausende Menschen aus dem ganzen Land haben dabei für ihre Lieblingsbetriebe abgestimmt. Dass Gotthardt den Sprung aufs Stockerl geschafft hat, ist ein starkes Zeichen für Qualität, Leidenschaft und treue Gäste.

Franz Gotthardt jun., Inhaber und Geschäftsführer, freut sich über die Anerkennung: „Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel. Sie zeigt, dass unsere Arbeit, die Liebe zum Produkt und unser Einsatz im Team geschätzt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die täglich vorbeikommen, uns unterstützen und für uns abgestimmt haben.“

Das Familienunternehmen steht seit Generationen für handgemachtes Eis, regionale Zutaten und echten Genuss. Auch die nächste Generation ist schon mit Begeisterung dabei – wie das Foto zeigt: die Tochter von Franz Gotthardt jun. mit einem Lächeln und einem Eis in der Hand – das Sinnbild für die Freude, die Gotthardt Eis aus Kaindorf verbreitet.

Mit dieser Auszeichnung zählt das Kaindorfer Café nun offiziell zu den **beliebtesten Eissalons Österreichs** – ein Erfolg, der weit über die Orts- grenzen hinausstrahlt und beweist: Kaindorf schmeckt nach Sommer, Freude und bestem Eisgenuss. ◀

Aktionstage in der Buchhandlung Bücherplatzl

Im Dezember erhalten Sie in der Buchhandlung Bücherplatzl einen Rabatt in Höhe von **25 % auf alles** (ausgenommen preisgebundene Bücher und Tonie-Figuren).

Zusätzlich erwartet Sie ein **Abverkauf von Büchern** mit leichten Beschädigungen.

Unsere Öffnungszeiten im Advent:

Mittwoch bis Freitag: 15-18 Uhr
Samstag: 9-15 Uhr
An den Adventsamstagen (6., 13. und 20. Dezember 2025) sind wir von 9 bis 15 Uhr für Sie da.



Ab 2026: Geringfügiger Zuverdienst zu Arbeitslosengeld und Notstandshilfe eingeschränkt

Ab dem 1.1.2026 wird es – bis auf wenige Ausnahmen – nicht mehr möglich sein, neben dem Bezug des Arbeitslosengeldes bzw. der Notstandshilfe mit einem geringfügigen Dienstverhältnis (2025: 551,10 Euro brutto monatlich) dazu zu verdienen.

Mit 1. Jänner 2026 wird dieser geringfügige Zuverdienst zum Arbeitslosengeld bzw. zur Notstandshilfe eingeschränkt. Dann dürfen nur noch bestimmte Gruppen ein geringfügiges Dienstverhältnis haben und trotzdem weiterhin als arbeitslos gelten. Nur sie bekommen trotz geringfügigem Zuverdienst weiterhin Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe. Als Bezieher von Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe können Sie ab 1.1.2026 nur dann noch mit einem geringfügigen Dienstverhältnis dazu verdienen, wenn auf Sie einer der folgenden Punkte zutrifft:

Nebenjob-Weiterführer: Personen, die schon 26 Wochen lang neben ihrem vollversicherten Hauptjob durchgehend einen geringfügigen Nebenjob hatten und diesen nach Ende des Hauptjobs weiterführen.

Langzeitarbeitslose Personen: Menschen, die schon mindestens 365 Tage Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe bekommen haben und danach für maximal 26 Wochen einen geringfügigen Job annehmen.

Langzeitarbeitslose Personen ab dem vollendeten 50. Lebensjahr oder mit Behindertenstatus: Für Menschen, die älter als 50 Jahre alt sind oder einen Behindertenstatus haben, gilt: Jene, die mindestens 365 Tage Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe bezogen haben, können eine geringfügige Beschäftigung annehmen, ohne ihre Ansprüche auf die Leistung zu verlieren.

Wiedereinsteiger: Wer nach mindestens 52 Wochen Krankheit oder Reha langsam wieder ins Arbeitsleben zurückfindet, darf für bis zu 26 Wochen geringfügig arbeiten.

Für weitere Informationen:



Baumschulgasse 5
8230 Hartberg
T: 03332/62515
office@signum.co.at
www.signum.co.at ◀

Werbung

Geburten in der Ökoregion



Max Revilo Stampfl * Juli 2025
Katrin Lang & Oliver Stampfl
Großhart 162



Valerie Prem * Oktober 2025
Anna-Maria Prem & Rainer Kogler
Hartl 219



Alessandro Safránek * Oktober 2025
Daniela Janisch & Helmut Safránek
Auffen 51



Max Mauerhofer * Oktober 2025
Selma Mauerhofer-Kulac & Gottfried Mauerhofer
Obertiefenbach 70



Max Lanner * Oktober 2025
Julia Lanner & Michael Schlagbauer
Obertiefenbach 185/2



Moritz Flechl * Juli 2025
Anna-Marie & David Flechl
Auffen 196/3



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Donnerstag, dem 9. Oktober 2025, zur **28. gemeinsamen Feier der Geburtstage** eingeladen. Vier Jubilare und zwei Hochzeitsjubiläen wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Toni Schwetz.

-ADVENT-

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturastraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

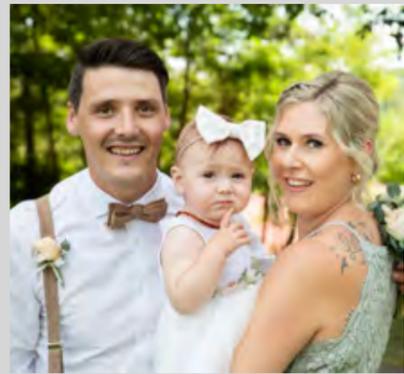
ÖFFNUNGSZEITEN IM ADVENT

Montag - Freitag	8:30 - 18:30 Uhr
Samstag	8:00 - 12:00 Uhr

GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN

ENTDECKEN SIE UNSERE TOLLEN GESCHENKSETS FÜR WEIHNACHTEN – GANZ INDIVIDUELL NACH IHREN WÜNSCHEN ZUSAMMENGESTELLT.

Hochzeiten in der Ökoregion



Doris Fleck & Stefan Fink
Juni 2025
Ebersdorf 211



Irene Stralhofer & Martin Buchegger August 2025
Hartl 196



Denise & Michael Muhr
September 2025
Hartl 60



Nicole Gruber & Matthias Dampfhofer Sept. 2025
Ebersdorf 18/6



Tanja Kumpitsch & Lukas Klaindl
September 2025
Hartl 4



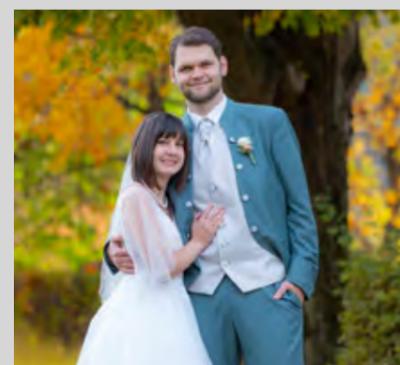
Stefanie Weitzer & Martin Holzer
September 2025
Auffen 195/5



Manuela Gether & Reinhard Schloffer Sept. 2025
Großhart 25



Tanja Pelzmann & Daniel Schnur
Juni 2025
Ebersdorf 326



Sophie Rechberger & Patrick Hofer
Oktober 2025
Untertiefenbach 73

Hochzeiten & Hochzeitsjubiläen



Kathrin Retter & Thomas Stuhlhofer
September 2025
Oberlimbach 52



Katja Stifter & Reinhard Jagerhofer Oktober 2025
Kopfing 30



Inge Wilfinger & Daniel Goger
Oktober 2025
Ebersdorfberg 201



Michelle Wohldrann & Tetjana Düritschko Okt. 2025
Obertiefenbach 19/2



Franziska & Friedrich Janisch
Goldene Hochzeit
Obertiefenbach 128



Frieda & Johann Rath
Eiserne Hochzeit
Nörning 1



Gertrude & Fritz Tombeck
Diamantene Hochzeit
Ebersdorf 17



Ludmilla & Josef Weitzer
Goldene Hochzeit
Neusiedl 4/1

Jubilare in der Ökoregion



Leopold Buchegger
80, Hartl 178



Johann Gratzler
80, Hartl 184



Gertrud Strahlhofer
80, Hartl 80



Franz Kröpfl
80, Wagenbach-Eck 27



Alfred Schneider
80, Auffen 20/1



Franz Hummer
80, Nörning 46



Eduard Gessl
80, Obertiefenbach 86



Maria Weinzettl
85, Auffen 95/1



Margaretha Pum
85, Großhart 28/1



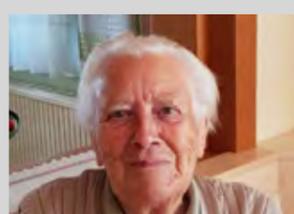
Anna Grabner
85, Hofkirchen 25



Martha Seidl
85, Nörning 24



Theresia Falk
85, Obertiefenbach 87/1



Theresia Flechl
90, Obertiefenbach 69/1



Hermann Hofer
90, Kaindorf 213



Hermine Kuich
90, Kaindorf 382



Alois Semler
90, Kopfling 63



Johann Kröll
90, Hartl 2/2

Veranstaltungen in der Ökoregion

Dezember 2025

- 4./5. Dezember** „Aufbraun“ beim TONI BRÄU Ebersdorf
- 6. Dezember** 9-12 Uhr Nikolaus im Green Shop
- 6./7. Dezember** 16 Uhr Adventmarkt am Alpakahof Dampfhofer-Klaidl in Hartl
- 8. Dezember** 17 Uhr Adventfeier in der Engelskapelle Hartl
- 9. Dezember** 18:30 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
- 9./11./12. Dez.** „Aufbraun“ beim TONI BRÄU Ebersdorf
- 11. Dezember** 14 Uhr Kegeln, Graue Panther Ebersdorf, Gasthaus Pack
- 12. Dezember** ESV Saisonbeginn, Hans-Safner-Hütte Hofkirchen
- 12./13. Dez.** Adventzauber am Bauernhof Radl in Großhart
- 13. Dezember** 16 Uhr Glühweinstand des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf beim Geschäftshaus 157
- 13./14. Dez.** Fischessen bei der Weinstube Ednitsch
- 14. Dezember** 15 Uhr Adventkonzert der Kaindorfer Chöre und der Musikschule im Kulturhaus
- 16./18./19. Dez.** „Aufbraun“ beim TONI BRÄU Ebersdorf

- 19./20. Dez.** 16 Uhr Adventmarkt am Alpakahof Dampfhofer-Klaidl in Hartl
- 23./24. Dez.** Friedenslicht in der Engelskapelle Hartl und im Rüsthaus in Obertiefenbach
- 24. Dezember** 8-11 Uhr Friedenslicht FF-Ebersdorf
- 24. Dezember** 9-11 Uhr Friedenslichtaktion in Kaindorf (Rüsthaus)
- 24. Dezember** Friedenslicht, Bürgerservicestelle Großhart
- 24. Dezember** 15 Uhr Kinderkrippenfeier, Pfarrkirche Ebersdorf
- 24. Dezember** 21 Uhr Christmette, Pfarrkirche Ebersdorf
- 26. Dezember** Musikkermesse und Pferdesegnung in St. Stefan
- 28. Dezember** 19:30 Uhr „Alexander - Durcheinander“, Theater von TheaterSTERZ im Kulturhaus
- 30. Dezember** „Aufbraun“ beim TONI BRÄU Ebersdorf
- 31. Dezember** Jahresschlussgottesdienst, Pfarrkirche Kaindorf
- 31. Dezember** Silvesterlauf, Freizeitzentrum Ebersdorf
- 31. Dezember** Silvesterveranstaltungen der Kaindorfer Lokale

Jänner 2026

- 1. Jänner** 10 Uhr Gestaltung des Neujahrsgottesdienstes durch den MGV Kaindorf
- 1. Jänner** 17 Uhr „Alexander - Durcheinander“, Theater von TheaterSTERZ im Kulturhaus
- 3. Jänner** 19:30 Uhr „Alexander - Durcheinander“, Theater von TheaterSTERZ im Kulturhaus
- 3. Jänner** Vereinsturnier auf Eis des ESV Hofkirchen
- 4. Jänner** 17 Uhr „Alexander - Durcheinander“, Theater von TheaterSTERZ im Kulturhaus
- 5. Jänner** 19 Uhr Kabarett mit Pepi Neuhauser, Stefaniensaal Hofkirchen (Fallschirmspringerclub)
- 6. Jänner** 8:30 Uhr Sternsingermesse, Pfarrkirche Ebersdorf
- 6. Jänner** 15 Uhr „Alexander - Durcheinander“, Theater von TheaterSTERZ im Kulturhaus
- 6. Jänner** ÖKB OV Kaindorf Jahreshauptversammlung beim Hotel Steirerrast in Kaindorf
- 7. Jänner** 9-11 Uhr E.U.L.E, Kulturzentrum Ebersdorf
- 9. Jänner** 19:30 Uhr „Alexander - Durcheinander“, Theater von TheaterSTERZ im Kulturhaus
- 10. Jänner** Gemeinde Ebersdorf & FF Schitag, Hauser Kaibling
- 10. Jänner** 19:30 Uhr „Alexander - Durcheinander“, Theater von TheaterSTERZ im Kulturhaus
- 13. Jänner** 14 Uhr Senioren-Café, Kulturzentrum Ebersdorf
- 16. Jänner** 16-20 Uhr Fashion-Tausch, Kleidertauschbörse der Ökoregion Kaindorf im Kulturzentrum Ebersdorf
- 17. Jänner** Wehrversammlung FF Ebersdorf





Musi BALL
für Jung & Old
17. JÄNNER
KULTURHALLE KAINDORF

IM SAAL MIT 2 LIVE-BANDS! IN DER WEINKOST

zeitlos
Strahl'nd Musi

EINLASS: 19:00 UHR | ERÖFFNUNG: 20:00 UHR
VVK: € 10,- | JAK: € 15,-
ABENDKLEIDUNG ODER TRACHT OBLIGAT
ONLINE-TISCHRESERVIERUNG MÖGLICH

17. Jänner	Musi-Ball der Markt- und Musikkapelle Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
21. Jänner 9-11 Uhr	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
22. Jänner 14 Uhr	Kegeln, Graue Panther, Gasthaus Pack
22. Jänner 15 Uhr	„Weißwurstparty“ beim TONI BRÄU
23. Jänner 19 Uhr	Kabarett „Sand im Getriebe“ mit Michael Kopp, Rasthaus Steinbauer
24. Jänner	ESV Grätzturnier auf Eis des ESV Hofkirchen
24. Jänner	Buchpräsentation von Monika Pfeifer, Kulturhaus Kaindorf
25. Jänner	Generalversammlung Trachtenkapelle Ebersdorf
25. Jänner	Landwirtschaftskammerwahl
29. Jänner 19 Uhr	Vortrag „Fit und gesund“ der Marktgemeinde Kaindorf: „Die Frau von der Pubertät bis zum Wechsel“, Stefaniensaal
31. Jänner 20 Uhr	Ball der Freiwilligen Feuerwehr, Kulturzentrum Ebersdorf
31. Jänner	Jägerball im Kulturhaus Kaindorf

Tanzen ab der Lebensmitte
Jeden Mittwoch von 16-17 Uhr
im Stefaniensaal Hofkirchen
Brunhilde Hofer, 0664 1458492
www.tanzenabderlebensmitte.at



Februar 2026

2. Februar	kfb Faschingsfeier, Kulturzentrum Ebersdorf
3. Februar 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
3. Februar 18 Uhr	Dessertvariationen mit Seminarbäuerin Michaela Mauerhofer in der Schulküche Kaindorf, Anmeldung: Cornelia Summerer, 0664/3832596 od. Silvia Holzer 0664/5121776
4. Februar 9-11 Uhr	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
4. Februar	Bunter Nachmittag Hartberg, Graue Panther
5. Februar	Einschreibung Krippe und Kindergarten Kaindorf/Hofkirchen
5. Februar 18 Uhr	Infoabend „Kind und Beruf“, Kindergarten Kaindorf und Kinderkrippe Kaindorf
6.-15. Februar	„Zeit zu zweit“ – Romantik in Kaindorf
7. Februar 14 Uhr	Kinderfasching, Elternverein VS-Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
7. Februar	Obstschnittkurs, Baumschule Loidl
9./10. Februar	Humusfachtage im Kulturhaus Kaindorf
11. Februar 19 Uhr	Biogartenvortrag der Ökoregion Kaindorf und NATUR im GARTEN Steiermark, Kulturzentrum Ebersdorf
12. Februar 14 Uhr	Jahreshauptversammlung Graue Panther, Kulturzentrum Ebersdorf
12. Februar	Schuleinschreibung Volksschule Hofkirchen



Volksschule Ebersdorf
Elternverein

22. KINDERFASCHING

Samstag ab 14:00 Uhr
7. Feber '26
Gemeinde Ebersdorf

Kinderanimation, Spiel, Spaß, Musik,
Tanz, Verlosung, leckere Snacks, regionale Säfte
und vieles mehr!

Der Elternverein der Volksschule Ebersdorf freut sich
auf viele Besucher*innen und einen lustigen Nachmittag!
Tischreservierung unter: 0664 455 30 39

13. Februar	Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf, Kulturhaus Kaindorf
14. Februar	Obstschnittkurs, Baumschule Loidl
15. Februar	Kinderfasching der ÖVP Hartl
15. Februar 9:30 Uhr	Musikgedenkmesse Trachtenkapelle, Pfarrkirche Ebersdorf
16. Februar	Erdäpfelwurstessen, Gasthof Schneider
17. Februar	Erdäpfelwurstessen mit buntem Kindernachmittag, Gasthof Schneider
17. Februar	KailHo Faschingsgaudi in Kaindorf mit Einkehrstandl des ÖKB OV Kaindorf
17. Februar	Kinderfasching des SV Hofkirchen, Stefaniensaal
17. Februar 13 Uhr	Faschingdienstag, Faschingsgaudi Schiclub, Parkplatz Nah & Frisch Ebersdorf
17. Februar	Schnitzessen am Faschingsdienstag der Weinstube Ednitsch in Hofkirchen
18. Februar 7 Uhr	Aschermittwoch - Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung, Pfarrkirche Ebersdorf
18. Februar	Messe mit Aschenkreuzauflegung in der Pfarrkirche Kaindorf
18. Februar 9-11 Uhr	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
18. Februar	Forellenschmaus im GH Gertrude Rechberger, Kulturzentrum Ebersdorf
20. Februar 8 Uhr	Seniorenfrühstück Graue Panther, Kulturzentrum Ebersdorf
20. Februar 19 Uhr	Vortrag „Fit und gesund“ der Marktgemeinde Kaindorf: „Fasten & entdecke deinen Körper neu“, Stefaniensaal
21. Februar	ÖVP Preisschnapsen, Kulturzentrum Ebersdorf
21. Februar	Sträucher und Gehölzschnitt-Kurs, Baumschule Loidl
26. Februar 14 Uhr	Kegeln, Graue Panther, Gasthaus Pack
28. Februar 9-18 Uhr	16 stündiger Erste-Hilfe-Kurs (1), Kulturzentrum Ebersdorf
28. Februar	Sträucher und Gehölzschnitt-Kurs, Baumschule Loidl
28. Februar	Crime Time in Kaindorf, Lesung mit René Anour im Hotel Steirerrast in Kaindorf
28. Februar	Preisschnapsen des Bauerbundes Kopfung/ Kaindorf beim Buschenschank Safenhof

März 2026

1. März 10 Uhr	JHV, ÖKB Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
3. März 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
4. März 9-11 Uhr	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf



safner

Möbel & Türen
AUS HOLZ

6./7. März	Kinderflohmarkt Erzherzog-Johann-Halle
6. März	Vortrag Thomas Mauerhofer (Extremsportler aus Anger) im Seminarraum Großhart
6. März 19 Uhr	Vortrag „Fit und gesund“ der Marktgemeinde Kaindorf: „Die 7 Meilensteine eines gesunden langen Lebens“, Stefaniensaal
7. März 9-18 Uhr	16 stündiger Erste-Hilfe-Kurs (2), Kulturzentrum Ebersdorf
7. März	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
7. März	Schnittkurs (Beerenoast/Hecken/Hausbäume/Rosen), Baumschule Loidl
7. März	Dorfmeisterschaften ESV Tiefenbach
7. März	Wurstradl Schnapsen RC Kiwi Crew, Seminarraum Großhart
8. März 14 Uhr	Kreuzwegandacht Familienkreuzweg (Ebersdorf)
8. März	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
8. März	Preisschnapsen der ÖVP Hartl
14. März	Eröffnungsfest „Standort Kaindorf“ (Loidl-Peindl), Kaindorf 424
14. März	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
14. März	Gartenvortrag „Gemüse vom eigenen Garten“ Klaus Wetzel, Baumschule Loidl
14. März 19 Uhr	Live Reportage Alaska & Kanada von Pascal Violo (ABO), Kulturzentrum Ebersdorf
15. März	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
17. März 15 Uhr	„St. Patrick's Day“ beim TONI BRÄU
18. März 9-11 Uhr	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
19. März 14 Uhr	Kegeln, Graue Panther, Gasthaus Pack
19. März	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
20/21. März	Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
21. März	FF-Atemschutzleistungsprüfung für Hartberg-Fürstenfeld-Weiz, Kulturhaus Kaindorf
22. März 14:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
28. März	Sauberes Ebersdorf
28. März	Frühjahrsputz, Gemeinde Hartl
29. März	Palmweihe beim Fronleichnamskreuz, Kaindorf
29. März 8:30 Uhr	Palmsonntag - Kuchen Sonntag des PGR, Pfarrkirche Ebersdorf



GAUGL
M E T A L L E

Wir und das grüne Gewissen

TheaterSTERZ: Alexander - Durcheinander

Weihnachtszeit ist Theaterzeit. Ab 28. Dezember 2025 wartet im Kulturhaus in Kaindorf mit dem Stück „Alexander - Durcheinander“ wieder eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt sieben Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

Inhalt

Alexander, ein technikliebender Nerd, lebt allein im früheren gemeinsamen Haus, da seine Frau Sandra nach einer Affäre mit Paul ausgezogen ist. Sie wird weiterhin von ihren Eltern unterstützt, die nichts von der Trennung wissen, weil das Geld eigentlich für den Hauskredit gedacht war – den Alexander inzwischen allein abbezahlt.

Alexander hat eine neue Beziehung mit der Stewardess Corinna und nutzt zusätzlich die künstliche Assistentin Siri, die ihm das Leben erleichtern soll. Da beide oft unterwegs sind, kümmert sich sein Freund Norbert um das Haus. Am Tag einer Dienstreise spitzt sich die Lage zu: Sandra will ihre letzten Sachen holen, ihr neuer Freund Paul wird zum Hausmeister, ein Baby im Maxi-Cosi wird als Alexanders angebliches Kind von Julia abgestellt, und die hochschwanger

gere Jaqueline fordert seine Anwesenheit bei der Geburt. Zusätzlich kommen Sandras Eltern überraschend aus dem Urlaub, ohne von der Trennung zu wissen. Sandra und Alexander müssen eine heile Ehe vorspielen.

Weitere Überraschungen folgen: Norbert bringt seine Freundin Laura mit, Corinna taucht wieder auf, ein Gerichtsvollzieher fordert Alimente, ein Detlef kündigt Alexander den Job, und ein Italiener sorgt für Handgreiflichkeiten. Auch Siri macht durch überforderte Kommentare alles noch komplizierter und verliert schließlich selber den Überblick. Fragen häufen sich: Wer ist Vater des Babys? Wie reagieren die Schwiegereltern? Hält Alexanders Job stand? Und gibt es am Ende ein Happy End?

Termine

- So, 28. Dezember 2025 um 17:00 Uhr
- Do, 1. Jänner 2026 um 17:00 Uhr
- Sa, 3. Jänner 2026 um 19:30 Uhr
- So, 4. Jänner 2026 um 17:00 Uhr
- Di, 6. Jänner 2026 um 15:00 Uhr
- Fr, 9. Jänner 2026 um 19:30 Uhr
- Sa, 10. Jänner 2026 um 19:30 Uhr im Kulturhaus Kaindorf



Kartenreservierung

Online: www.theaterSTERZ.at
 Mail: karten@theatersterz.at
 Telefonisch: 0699 11 31 31 77 (tgl. 17-19 Uhr)
 oder mit dem QR-Code:



Eintrittspreise

Erwachsene: EUR 15,00
 Kinder bis 14 Jahre: EUR 10,00 ◀



5. Ebersdorfer Silvesterlauf

Auch heuer veranstaltet der Sportverein Ebersdorf wieder einen Silvesterlauf „Bewegung machen und Gutes tun“. Start und Ziel sind beim Gelände vom Sportplatz. Die Kehrtwende befindet sich beim Biohof Lederer in Nörning.

Die Anmeldung ist ab 13:30 Uhr möglich. Der begleitete Kinderlauf startet um 14:00 Uhr und der Gesamtstart erfolgt um 14:30 Uhr.

Sozialfonds Ebersdorf. Kinder bis 12 Jahre starten gratis und bekommen eine kleine Überraschung.

Die Laufstrecke mit ihrer Länge von ca. 2,6 km wurde so gewählt, dass sie von Personen jeden Alters bewältigt werden kann. Egal ob mit dem Kinderwagen, Walkingstöcken oder einfach nur bei einem gemütlichen Spaziergang, alle sind herzlich willkommen! Eine Startkarte (inkl. Getränkegutschein) kostet € 5,-. € 1,- pro Startkarte geht an den

Startkarten sind im Gemeindeamt Ebersdorf und bei allen Mitgliedern des Sportvereins erhältlich. Zum Abschluss gibt es um ca. 17:30 Uhr ein Feuerwerk.

Für Speisen und Getränke sorgt der Sportverein Ebersdorf. Parkmöglichkeiten gibt es beim Nah & Frisch Ebersdorf und beim Gemeindezentrum Ebersdorf. ◀



Ein WEIHNACHTSGESCHENK, das ein Jahr lang Freude bereitet ... Ebersdorfer KulturABO 2026



- SA, 14. März 2026 19.00 Uhr Live Reportage Alaska & Kanada von Pascal Violo
- FR, 20. März 2026 19.30 Uhr Theaterrunde Ebersdorf
- SA, 21. März 2026 19.30 Uhr Musik-Konzert „Austria 12 points“ mit Nina Bernsteiner
- SO, 22. März 2026 14.30 Uhr Musik-Kabarett „Lästerlieder“ von und mit Jimmy Schlager
- SA, 9. Mai 2026 19.30 Uhr
- SA, 26. September 2026 19.30 Uhr

GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf

Mit dem Erwerb des Ebersdorfer KulturABOs können Sie alle VIER VERANSTALTUNGEN und viele Vorteile genießen:

- SingleABOkarte (ein Erwachsener)** € 78,-
- PartnerABOkarte (zwei Erwachsene)** € 147,-
- JugendABOkarte (6 bis 18 Jahre)** € 52,-

Ihre persönlichen Vorteile:

- Reservierte Sitzplätze
- Ein Gratisgetränk bei jeder Veranstaltung

Noch ein Vorteil: Ihre ABOkarte ist auf andere Personen übertragbar!

Ihr Preisvorteil: gegenüber dem Einzelkartenkauf im Vorverkauf

- Sparen Sie 10 % mit der SingleABOkarte!
- Sparen Sie 15 % mit der PartnerABOkarte!
- Sparen Sie 40 % mit der JugendABOkarte!

oe ticket .com

INFORMATION:
 Gemeindeamt Ebersdorf
 8273 Ebersdorf 222
 Tel.: 03333/2341-0
 E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at
www.ebersdorf.eu

ALLES Kultur:
 Leben in Ebersdorf
 GemeindeKULTURzentrum

Live Reportage von Pascal Violo

Into the wild: Kanada und Alaska - Synonyme für wilde Natur, Freiheit und Abenteuer.

Pascal Violo erkundet die **Rocky Mountains** und umrundet im Denali Nationalpark den Gipfel des „kältesten Berges der Welt“ mit einem Propellerflugzeug. Mit seiner Familie durchquert er die menschenleere Inside Passage Alaskas auf einem Segelboot und paddelt 800 km entlang des **Yukon als Flussnomade**. In Dawson City erforscht der Reisefotograf die **Goldsuchergeschichte** um Jack London.

www.pascal-violo.at

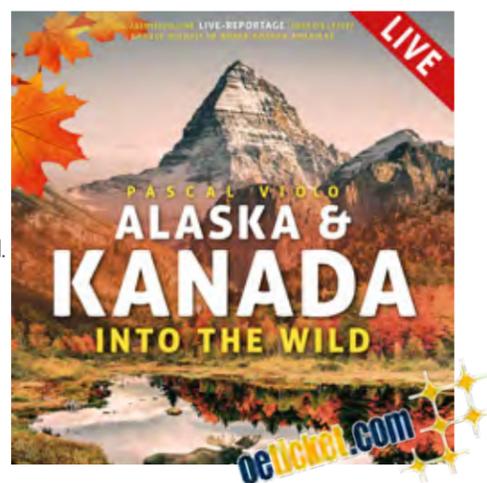
Sa, 14. März 2026 um 19 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf

im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket

Vorverkauf: € 14,-/Abendkasse € 16,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen keine Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0
gde@ebersdorf.gv.at ◀



Ein **Pow Wow** ermöglicht ihm einmalige Einblicke in indigene Kulturen. Das Highlight: Bei der Beobachtung von **Eisbären** in der Arktis begreift Violo die fragile Verbindung zwischen Mensch und Natur.

Theaterrunde: KREUZ & QUER... wenn der rote Faden Pause hat!

Unter diesem Motto präsentierte die Theatergruppe Ebersdorf ihre diesjährige Produktion – und bewies einmal mehr ihre große Kreativität.

Anstelle eines klassischen Drei-Akters oder einzelner Sketches setzte die Gruppe heuer auf drei Einakter: „Die Traumhochzeit“, „Der steirische Buddha“ und „Eine saudumme Verwechslung“. Eine Idee, die beim Publikum voll ins Schwarze traf.

wurde, wusste zu überzeugen, sondern vor allem das großartige Spiel jeder einzelnen Darstellerin und jedes Darstellers. Die Rollen wirkten, als wären sie den Schauspielerinnen und Schauspielern geradezu auf den Leib geschrieben. Auch die beiden neuen männlichen Ensemblemitglieder fügten sich nahtlos ein – man hätte meinen können, sie seien schon immer Teil der Gruppe.

Improvisationstalent zeigen das große Können der Truppe und unterstreichen den starken Zusammenhalt innerhalb der Theatergruppe.

Liebe Theatergruppe Ebersdorf, wir freuen uns schon jetzt auf eure **nächsten Aufführungen am 20., 21. und 22. März 2026!** ◀

Nicht nur das Bühnenbild, das zwischen den Stücken jeweils aufwendig umgestaltet

Mit viel Liebe zum Detail ausgewählte Kostüme rundeten die Aufführungen perfekt ab. Spannung, Humor und pointierte Szenen sorgten für mehrere glanzvolle Theaterabende. Kleine Ausrutscher oder Texthänger wurden vom Publikum mit begeistertem Applaus bedacht – fast so, als wären sie mit Absicht eingebaut. Doch gerade diese authentischen Momente und das souveräne



Weltspartag Wir schenken das Wertvollste

Seit drei Jahren verzichten wir, die Raiffeisenbank Oststeiermark Nord, bewusst auf Geschenke für Erwachsene zum Weltspartag. Viele von uns haben alles, was sie brauchen. Deshalb möchten wir dort helfen, wo Unterstützung wirklich zählt: bei Menschen und Organisationen, die dafür sorgen, dass niemand allein bleibt.

sieht und ein paar Worte wechseln kann.“ Solche Begegnungen zeigen, wie wichtig diese Arbeit ist. Sie schenken nicht nur Essen, sondern Wärme, Nähe und Hoffnung, betont Teilmarketlerin Gabriela Schieder bei der

Übergabe. Für uns bedeutet Weltspartag, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben, damit niemand vergessen wird und das WIR stark bleibt.

Auch heuer haben wir vier regionale Initiativen mit insgesamt 8.000 Euro bedacht: **Essen auf Rädern Pöllau**, das **Hospizteam Hartberg**, das **Rote Kreuz Birkfeld und Ratten** sowie das **Inklusionsteam Joglland**. Diese Vereine helfen dort, wo Hilfe Leben verändert. Bei der Scheckübergabe in Pöllau erzählte uns Peter Letonia von Essen auf Rädern eine Geschichte, die uns berührt hat: „Eine ältere Dame bekommt fast täglich ihr Mittagessen von uns. Für sie ist das nicht nur eine Mahlzeit, es ist der einzige Moment am Tag, an dem sie jemanden



Bezahlte Anzeige

Gabriela Schieder | Gerhard Muhr | Sandra Unger

Der Winter kann kommen

in Kaindorf

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land



Winterstiefel Thermic, oliv

Der Winterstiefel Thermic in oliv mit festem Innenfutte und rutschfester Sohle ist ideal für jede Witterung geeignet.

W. 30418246

30€ sparen
79⁹⁹
109,99*



ENDERS Terrassenheizer ELEGANCE ECO GREEN 2.0

- ECO GREEN-Brenner aus Edelstahl
- Stufenlose Regulierung von 4–6 kW
- 76 cm großer Reflektor
- Thermoelektrische Zündsicherung
- Umkippsicherung
- 11-kg-Gasflasche verstaubar

W. 30867233

45€ sparen
134⁹⁹
179,99*



ENDERS

Terrassenfeuer Table L

- dekoratives Flammenspiel garantiert ein stimmungsvolles Ambiente
- stufenlos regulierbare ECO-Brenner (2,5 kW) für eine extra lange Brenndauer
- mit Tischablage (3er-Set)
- feuerfester Glas-Zylinder

20€ sparen
189⁹⁹
209,99*



WERKSTOFF Natojacke mit Kapuze oliv

Diese robuste Winterjacke aus Innensteppfutter ist der perfekte Begleiter für Arbeiten an kalten Tagen. Highlights sind der verdeckte Zipp mit Druckknopfleiste, die Brust- und Einschubtaschen, verstellbare Ärmelweiten und die im Kragen verstaubare Kapuze. Reflektoren auf den Einschubtaschen und am Rücken sorgen zudem für eine gute Sichtbarkeit des Trägers. Das Obermaterial besteht aus 65 % Polyester und 35 % Baumwolle (180 g/m²), das Futter ist 100 % Polyester.

W. 734996

10€ sparen
39⁹⁹
49,99*



MAKITA Akku-Spezialset LXT DLX5085TX1

Ein umfangreiches Set mit kabellosen 18-V-LXT-Werkzeugen für den harten Einsatz. Es enthält den bürstenlosen Winkelschleifer DGA513, den bürstenlosen Bohrhammer DHP486, die bürstenlose Kreissäge DHS661, die LED-Taschenlampe DML815, die Recipsäge DJR186 sowie zwei 5,0 Ah Akkus, ein Schnellladegerät und eine Werkzeugtasche.

W. 42843564

899,-

HUSQVARNA Benzin-Motorsäge 550XP II 15"

3,0 kW / 4,1 PS, 50,1 cm³, 6,3 kg, 38 cm Schwert

Die neue Husqvarna 550 XP[®] wurde für den professionellen Arboristen und anspruchsvollen Landwirt entwickelt. Der umweltfreundliche X-Torq[®] Motor sorgt für mehr Leistung, wenn sie gebraucht wird, und senkt dabei noch den Spritverbrauch um bis zu 20% und die Abgasemissionen um bis zu 75%.

W. 30312662

260€ sparen
899,-
1.159,-*



GRATIS
Forsthelm Technical

W. 28612342



* Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Wenn nicht anders angegeben, ist unser Stapppreis der niedrigste 30-Tage-Preis gemäß § 9a PrAG.

Lagerhaus
WECHSELGAU

Gültig bis 31.12.2025 bzw solange der Vorrat reicht. Nur in der Filiale Kaindorf.

wechselgau.at